

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 29 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 18. Juli 2019

Schaukeln und klettern bei Libelle und Floh

(dav) Wo Spielplätze sind, tobt das Leben; am Spielplatz trifft man sich; dort lernen sich nicht nur die Kinder kennen, sondern auch deren Eltern, wenn sie vielleicht in ein neues Wohngebiet gezogen sind und noch „fremdeln“. „Spielplätze sind wichtig!“, davon zeigt sich Oberbürgermeister Andreas Hesky überzeugt. Am Dienstag, 16. Juli 2019, konnte er gemeinsam mit Pfeleiderer Projektbau in Waiblingen-Beinstein einen neuen seiner Bestimmung übergeben. Geschäftsführer Klaus-Martin Pfeleiderer hat Oberbürgermeister Hesky im Beisein von Ortschafts- und Gemeinderatsmitgliedern einen mit 60 000 Euro dotierten Scheck für die Erweiterung des Spielplatzes „Hennanescht“ übergeben und dankte ihm für „die zielorientierte Unterstützung“.

Im Zusammenhang mit dem im Jahr 2015 fertiggestellten Neubaugebiet „An den Remstalquellen“ hatte die Stadt Waiblingen mit der Mineralbrunnen AG und der Fa. Pfeleiderer einst vereinbart, dass der dazugehörige Spielplatz nicht direkt im Wohngebiet, sondern als Erweiterung des schon bestehenden Spielplatzes „Hennanescht“ umgesetzt werden sollte. Dies ist nach der Aufsidlung nun geschehen: mit individueller Spielgeräten, welche an der Rems lebende Insekten nachbilden: eine „Stechmücke“, in deren Saugrüssel sich eine Rutsche verbirgt; eine „Heuschrecke“, die brav sitzen bleibt, wenn die Kinder auf ihr herumklettern; oder auch ein „Wasserfloh“, der vergnügt zuschaut, wenn die Mädchen und Buben schaukeln. Zu verdanken haben sie diese Idee dem Freien Landschaftsarchitekten Wolfgang Preuss aus Weil der Stadt. Die knapp 100 000



Einen mit 60 000 Euro dotierten Scheck hat Oberbürgermeister Andreas Hesky entgegengenommen, übergeben von Klaus-Martin Pfeleiderer, Pfeleiderer-Projektbau (links). In der Mitte: Prokurist Alessandro Stenti.



Schaukeln unterm Wasserfloh! Fotos: David

„Erweiterung und Verlegung des Forums Nord“ (wir berichteten). Weiterentwickelt wurden daraus die Themenbereiche „Netzwerke und Nachbarschaftskontakte“, „Öffentlichkeitsarbeit und Image“, „Öffentlicher Raum“ und „Erweiterung des Forums Nord“. Zur Konkretisierung wurden jeweils zwei moderierte Projektgruppentreffen organisiert.

Stadtreilungsgang

Nach einem Stadtreilungsgang – Anregung aus den beiden Projektgruppen-Treffen – am Donnerstag, 6. Juni, mit Baubürgermeister Dieter Schienmann und Fachleuten aus dem Baudezernat sowie dem städtischen Bürgerengagement wurden von 45 Teilnehmern Kritik, aber auch Lob geäußert (wir berichteten auch darüber). Jeder sollte alles vortragen, was ihm auf dem Herzen lag. Manche Fragen konnten an Ort und Stelle beantwortet werden; manch anderes wurde an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Ergebnisse und Ausblick

Am Mittwoch, 3. Juli, dann standen „Ergebnisse und Ausblick“ auf der Tagesordnung, wiederum im Ökumenischen Haus der Begegnung. Im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Hesky, Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr und Baubürgermeister Schienmann wurden die Arbeitsergebnisse der Projektgruppen präsentiert – und es wurden alle Teilnehmer dazu aufgefordert, an der Umsetzung der Projekte mitzuwirken. 100 Teilnehmer setzten das klare Zeichen, dass die Bewohner der Korber Höhe an ihrem Stadtteil großes Interesse haben. Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Hesky lobte das große Engagement der Bürgerschaft nicht nur während der Veranstaltungen von „Gemeinsam auf der Höhe“, sondern auch bei der ehrenamtlichen Arbeit im Stadtteil. Er rief die Teilnehmenden dazu auf, die Korber Höhe auch weiterhin durch ihr Mitgestalten lebendig zu machen. Baubürgermeister Dieter Schienmann verdeutlichte, dass Fragen zu Grünflächen, Verkehr und Plätzen von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung vor Ort beantwortet werden konnten oder zur Prüfung weitergeleitet wurden.

Nun ging es darum, Interessenten und Umsetzer für die einzelnen Projekte zu finden. In den Projektgruppen „Nachbarschaftskontakte und Netzwerke“, „Öffentlichkeitsarbeit und Image“, „Öffentlicher Raum und Grün“ sowie der Weiterentwicklung des Forums Nord kann jede und jeder im Stadtteil etwas zur Gemeinschaft auf der Korber Höhe beitragen. Über die Details der einzelnen Projekte infor-



Herrlich harmlos, diese Rutsche: die „Stechmücke“ mit ihrem langen „Saugrüssel“ am erweiterten Kinderspielplatz „Hennanescht“ in Beinstein.

Euro teuren Spielgeräte-Tiere bestehen aus Robinienholz und sind mit Netzen, Stangen, Schaukeln und Leitern versehen. Nach der Erweiterung des Tennisclubs Beinstein mit zwei Feldern in Richtung Osten entstand auf der Restfläche der neue Spielplatz, der an den vorhandenen anknüpft. Die Firma Link Garten- und Landschaftsbau Fellbach hat den Platz, der an

freie Wiesenlandschaft angrenzt, angelegt; Gesamtkosten: 240 000 Euro.

Er freue sich, meinte Hesky, dass sich die Bewohner des früheren MinAG-Gebiets mit ihrem Wohnort Beinstein und der ganzen Stadt Waiblingen identifizierten. In der Ortschaft sei überdies gezeigt worden, wie gut eine Konversion von Flächen gelingen könne.

Einladung zu Sitzungen

Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden Sie unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 10.

Es geht immer weiter auf der Korber Höhe!

„Gemeinsam auf der Höhe – Für ein gutes Miteinander im Stadtteil Korber Höhe“

(dav) Mit den Nachbarn im eigenen Wohnquartier etwas mit Freude schaffen. Für sich selbst und für alle anderen. Das ist das Ziel des Projekts „Gemeinsam auf der Höhe – Für ein gutes Miteinander im Stadtteil Korber Höhe“, das im Januar dieses Jahres angestoßen worden war. Auf der Höhe der Zeit bleiben; Junge und Alte einbeziehen; sich umeinander kümmern, so weit dies möglich ist – einsame Menschen aus ihren Wohnungen herausholen und zusammenbringen.

Für das anspruchsvolle Projekt, das Zusammenleben im Quartier zu fördern, war aus dem Sonderprogramm „Quartier 2020“ des Landesministeriums für Soziales und Integration ein Zuschuss beantragt und ein Betrag in Höhe von 30 000 Euro bewilligt worden. Dank bürgerschaftlichem Engagement soll das Leben auf der Korber Höhe verbessert, die Lebensqualität vor Ort gesteigert und vor allem auch das nachbarschaftliche Wir-Gefühl gestärkt werden, erläuterte Markus Raible, Leiter des Fachbereichs Bürgerengagement, bei seinem Zwischenbericht am Mittwoch, 10. Juli 2019, in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung. Ganz besonders im Blick: die Entwicklung und Umsetzung von alters- und generationengerechten Angeboten.

Seither hat sich viel getan. Nachdem im Januar und Februar intensiv für das neue Projekt geworben worden war – und zwar bei allen Bewohnern, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kirchen, bei der Bürgeraktion Korber Höhe, beim Verein Kompass, beim „Runden Tisch Integration“, bei der städtischen Jugendarbeit sowie bei den bürgerschaftlichen Gremien – meldeten sich zahlreiche Interessierte für das Bürgerbeteiligungsprojekt an, das von Weeber+Partner begleitet wurde, dem Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, das der gesamten Unternehmung auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Auftaktveranstaltung

Zur Auftaktveranstaltung am Samstag, 16. März, füllte sich der Saal im Ökumenischen Haus der Begegnung mit etwa 150 „Mitarbeitern“. Nach intensiver Gruppenarbeit wurden unter anderem die Themen „Zusammenleben der Generationen“, „Möglichst lang selbstständig zu Hause leben“ sowie „Versorgung und Mobilität“ mit Inhalten gefüllt. Ziele und Projektideen wurden genannt, dazu gehörte auch

mierten die Stände des Nachbarschaftsmarktplatzes. Interessierte meldeten sich mit ihrem Beitrag für die verschiedenen Projekte. Einige möchten sich unter anderem für die Projekte Bündelung und Verbreitung von Information und Angebote im Forum Nord engagieren. Das Umsetzen dieser Ideen ist nur durch das Engagement der Bewohner möglich, die Stadt Waiblingen unterstützt sie während der Entwicklung. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr betonte, dass man nun gemeinsam mit der Stadtverwaltung „dranbleiben“ müsste. Ein Teilnehmer hob die Wichtigkeit der bestehenden Einrichtungen und Veranstaltungen hervor, worin ihn Bürgermeisterin Dürr unterstützte.

Und was sind das für Projekte?

Der Bürgerbeteiligungsprozess wird fortgesetzt und manifestiert sich bereits in diesen konkreten Vorhaben: ein „Sonntags-Café“ im Forum Nord, eine internetgestützte Nachbarschafts-Plattform sowie eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Älter werden im Stadtteil“. Aber auch ein Fotowettbewerb, die Lieferung von Lebensmitteln, das Pflanzen von Wildblumen oder die Mitarbeit auf der Jugendfarm sind angedacht. Weiterentwicklung und Verstärkung sind angesagt.

Offiziell weiter geht's am Montag, 23. September: die Projektgruppen-Arbeit wird fortgeführt, das Umsetzen erster Projekte wird diskutiert und auch begonnen. Wiederum ist jeder eingeladen, ganz gleich, ob er schon dabei war oder frisch dazukommen will.

Auskunft gibt Stadtteilmanagerin Patricia Rehbein-Bönisch unter Telefon 07151 5001-2690, E-Mail an patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de.

Es soll auf breiter Basis bürgerschaftlichen Engagements weiter gehen, hob Fachbereichsleiter Raible in der Ausschuss-Sitzung hervor. Die Bewohner wollten sich gern aktiv einbringen und mitgestalten. Dabei sei keineswegs geplant, anderen Institutionen wie der Bürgeraktion Korber Höhe „die Butter vom Brot“ zu nehmen, unterstrich Oberbürgermeister Hesky in der Ausschuss-Sitzung. Vernetzung sei das Thema, nicht Kanibalisierung. Und was das Forum Nord angehe, das sich viele größer und zentraler und am besten im Mikrozentrum vorstellten – die Stadt führe mit dem Eigentümer intensive Gespräche. Ganz wichtig sei dessen Verlegung, betonte auch FDP-Rätin Andrea Rieger. Auf die Frage, bis wann ein Ergebnis absehbar sei, gab Hesky zur Antwort, dass die Räume zunächst geprüft werden müssten. Insgesamt gehe es ja auch um eine Belebung des Mikrozentrums an sich; fraglich sei, ob diese nicht auch durch



Viele wollen mitwirken, wenn es darum geht, das eigene Quartier neu zu gestalten.

Fotos: Weeber + Partner



„Ergebnisse und Ausblick“: Oberbürgermeister Hesky begrüßt die engagierte Bürgerschaft.

neue Einrichtungen zu erzielen sei. Bis zum 23. September erhoffe er sich, „zumindest der Spur nach etwas sagen zu können“.

Was die Stadt eigentlich bei diesem Quartiersprojekt tue, fragten die Beteiligten immer wieder einmal, fuhr Stadträtin Rieger fort. „Das Projekt lebt davon, dass die Stadt die Bürgerschaft begleitet“, hob der Oberbürgermeister hervor und erinnerte an den Kennedy-Satz „Frage, was Du für Deine Stadt tun kannst“. Die Bürger müssten in der Tat anpacken. „Wir motivieren, halten den Prozess am Laufen, schaffen die passenden Rahmenbedingungen, stellen Räume und einige Finanzmittel zur Verfügung.“

Es sei beeindruckend, fand Ali-Stadträtin Dagmar Metzger, wieviele Menschen zu den Veranstaltungen gekommen seien. Bedauerlich sei, dass die anderer Nationalitäten kaum

zu sehen gewesen seien. Sie bat darum, bei der September-Veranstaltung darauf zu achten.

Eine Pflegeeinrichtung fehle so manchem, ergänzte Metzger – damit die Menschen auch später in ihrem Stadtteil wohnen bleiben könnten. Selbst wenn man gegen drohende Vereinssamung innerhalb der Nachbarschaft angehen könne, sei Pflege etwas anderes. Jedoch – es fehle bedauerlicherweise an Pflegepersonal, wandte SPD-Rätin Simone Eckstein ein. Selbst, wenn ein Betreiber gefunden würde – „Wer arbeitet darin?“. Auch ambulante Dienste bewegten sich am Limit. Und die Politik baue nur hohe Hürden auf.

Ihr Fraktionskollege Dr. Peter Beck hielt fest: das Quartiersprojekt auf der Korber Höhe sei ein Paradebeispiel für bürgerschaftliches Engagement. Er wünschte sich einen Begegnungsort für alle Menschen.

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 24. Juli Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 31. Juli Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 7. August Stadtrat Frank Häubermann, Tel. 0172 7302042.
www.cdu-waiblingen.de

SPD

Montags: am 29. Juli von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 27. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
www.ali-waiblingen.de
www.facebook.com/aliwaiblingen
Instagram: _ali-wn

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de.
www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 18. Juli: Werner Veil in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Winfried Brenner in Neustadt zum 80. Geburtstag. Otmar-Johann Truetsch in Hegnach zum 80. Geburtstag. Magdalena Kunzelmann zum 80. Geburtstag. Irene und Horst Illing zur Diamantenen Hochzeit. Irmgard und Herbert Müller zur Goldenen Hochzeit. Christa und Peter Herzog in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 19. Juli: Edwin Hampel zum 80. Geburtstag. Gerda Silcher in Neustadt zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 20. Juli: Wolfgang Jakob zum 80. Geburtstag. Liesa und Dieter Windisch in Hohenacker zur Eisernen Hochzeit.
Am Sonntag, 21. Juli: Luz Karrica zum 85. Geburtstag.
Am Montag, 22. Juli: Marianne Heer zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 24. Juli: Rosa Nefzger zum 85. Geburtstag. Heinz Lang zum 80. Geburtstag. Doris Kienle zum 80. Geburtstag. Alissar und Ali Hassani zur Goldenen Hochzeit.

*

Karlheinz Ulbrich, Techniker in der städtischen Abteilung Information und Kommunikation, feiert am Mittwoch, 24. Juli, seinen 60. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299

Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr.

An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

„Staufer-Kurier“ im Internet:

www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage;

www.staufer-kurier.de

und www.staufer-kurier.eu

(sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Bürgerbeteiligung bald in Rahmen gießen

Zeitsparendes Verfahren ermöglicht von allen erarbeitete Richtlinien bis voraussichtlich Jahresende

(dav) Bis zum Ende des Jahres will sich die Stadt Waiblingen „Richtlinien für die informelle Bürgerinformation und -beteiligung bei städtischen Vorhaben und Projekten“ geben. Bürgerbeteiligung habe die Stadt längst praktiziert, hob Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 10. Juli 2019, hervor, doch nun soll sie in einen Rahmen „gegossen“ werden.

Die Stadtverwaltung hat auf den entsprechenden Haushaltsantrag der FDP-Fraktion, Richtlinien mit Zeitpunkt, Umfang und Standards festzulegen, das Esslinger Büro Rombach & Jacobi Kommunikation beauftragt, einen Vorschlag für das Verfahren zu entwickeln. Zum einen, um mehr Transparenz und Vorhersehbarkeit für die Bürgerschaft zu erzielen; zum anderen, damit die Verwaltung selbst Handlungsempfehlungen ableiten kann.

Das Büro Rombach & Jacobi hat bereits in vielen Kommunen Bürgerbeteiligungs-Modelle entwickelt und moderiert – zwischen Bad Homburg, Berlin, Göppingen, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Rastatt, Remseck, Saarbrücken, Stuttgart, Überlingen, Wiesbaden und Wolfsburg – auch in Waiblingen: beispielsweise beim Postplatz-Areal oder auch bei den „Bürgergärten“.

Da das Büro schon viel Erfahrung auf dem Gebiet hat, soll folgendermaßen vorgegangen werden:

- Die Leitlinien von etwa 50 Städten und Gemeinden werden ausgewertet; aus ihnen soll ein Entwurf erarbeitet werden, der auf Waiblinger

Verhältnisse und Erfahrungen hin zugeschnitten wird – all das über die Sommerpause hinweg.

- In einem Workshop mit Vertretern des Gemeinderats, mit engagierten Bürgern und Vertretern der Bürgerschaftlichen Gremien im November soll der Entwurf überarbeitet werden, nachdem bereits Anregungen und Ergänzungen gesammelt und eingearbeitet wurden.
- Der Gemeinderat schließlich verabschiedet die neuen Leitlinien zum Jahresende 2019/Jahresbeginn 2020, nachdem das Thema eingebracht und beraten ist.

Eine Vorgehensweise, auf dass einerseits Erfahrungen und Erkenntnisse nicht unter den Tisch fallen, andererseits „das Rad nicht neu erfinden“ werden muss, was viel Zeit spart. Erfahrungsgemäß sollten solche Leitlinien im Trialog erarbeitet werden, betont Oberbürgermeister Hesky: zwischen Gemeinderat, Bürgerschaft und Stadtverwaltung.

In den neuen Leitlinien soll dieses festgehalten werden

- Gegenstand und Geltungsbereich einschließlich Abgrenzung informelle/formelle Beteiligung
- Information: Zeitpunkt und Informationskanäle
- Beteiligungsmöglichkeiten
- Vorhaben und Projekte mit Bürgerbeteiligung (soweit absehbar)
- Verfahren der Einführung und Umsetzung der Leitlinien
- Evaluation, Ausblick

„Hirschmalz“ nützen

Die Mitglieder des Ausschusses unterstützen die Vorgehensweise einstimmig. Um so mehr, als Dr. Theo Rombach versicherte, dass

Dank und Anerkennung

Zwei Abende Openair-Ehrenamtskino auf dem Zeller-Platz

Denjenigen, die sich in Waiblingen bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagieren, denen sind die beiden Openair-Ehrenamtskino-Abende am Dienstag, 23., und Mittwoch, 24. Juli 2019, gewidmet: als Dank und Anerkennung der Stadt Waiblingen.

Mit Einbruch der Dunkelheit wird der Film „Dieses bescheuerte Herz“ auf dem Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz gezeigt. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt die ehrenamtlich Engagierten um 21.15 Uhr. Danach beginnt die Filmvorführung. Schon um 20 Uhr ist Einlass, dann besteht Gelegenheit zum Gespräch und Austausch. Speisen und Getränke werden angeboten.

Bis zu zehn Freikarten konnte ein Verein für seine Ehrenamtlichen erhalten. Die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT bitte darum, angeforderte Karten nicht verfallen zu lassen. Der Film wird bei jedem Wetter ausge-

strahlt (außer bei Hagel oder Sturm). Die Entscheidung, ob der Film läuft oder nicht, fällt erst unmittelbar vor Beginn der Vorführung.

Zum Inhalt

Lars ist zwar schon fast 30 Jahre alt, er hat aber nicht viel in seinem Leben erreicht. Als Sohn eines Arztes, der sich auf Herzen spezialisiert hat, waren seine Taschen immer gut mit Geld gefüllt und so ist er ein Profi darin, dieses auch freizügig auszugeben – vorzugsweise auf Partys. David hingegen ist erst 15 Jahre alt und hat einen schweren Herzfehler, der sein Leben jederzeit beenden könnte. Normalerweise hätten sich die Wege der beiden wohl kaum gekreuzt, doch als Lars' Vater ihm den Geldhahn zudreht, bleibt Lars nicht anderes übrig, als sich um den schwerkranken Teenager zu kümmern.

Informationen

Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT, Telefon 07151 5001 2321, E-Mail an engagiert@waiblingen.de.

Karl- und Fuggerstraße werden neu gestaltet

Wohnbebauung steht – Außenanlagen fertig

(red) Nachdem das frühere Gelände der Volkshochschule/Familienbildungsstätte in der Karlstraße bebaut ist und auch die Außenanlagen für die neue Wohnbebauung angelegt sind, sollen nun die Karl- und die Fuggerstraße umgestaltet werden. Mit den Bauarbeiten, deren Vergabe der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 9. Juli 2019, an die Firma Gläser aus Aspach zustimmte, soll Ende Spetember begonnen werden.

Das Bauunternehmen hatte die Arbeiten für die grundlegende Sanierung des Straßenabschnitts Karlstraße zwischen Barbarossastraße und Fuggerstraße sowie des Bereichs Fuggerstraße zwischen den Kreuzungen Karl- und Fuggerstraße sowie Fugger- und Schmidener Straße für knapp 371 000 Euro angeboten und hatte damit unter den drei eingereichten Angeboten das günstigste eingereicht.

Insgesamt sind vier Bauabschnitte geplant. Vorgehen ist, die Karlstraße mit einer durchschnittlichen Breite von fünf Metern herzustellen und die auf der südlichen Straßenseite schon bestehenden Längsparkplätze mit einer

Breite von zwei Metern wieder mit einer Bodenmarkierung zu versehen.

Auf der nördlichen Straßenseite ist beabsichtigt, abseits der Fahrbahn elf neue Längsparkplätze und acht Pflanzquartiere herzustellen. Dahinter wird der Gehweg mit einer Breite von zwei Metern angelegt und an die neue Bebauung angeschlossen. Nicht möglich ist, den Gehweg zwischen Barbarossastraße und dem Neubau zu verbreitern, dies trifft auch auf den Bürgersteig auf der südlichen Straßenseite zu. Beide Trottoirs werden auf einer Breite von 1,30/1,40 Metern erneuert, die Bordsteine werden ebenfalls jeweils neu sein.

Auch der westliche Abschnitt des Gehwegs in der Fuggerstraße muss an die veränderten Höhen durch die Neubebauung angepasst werden. Außerdem werden beim östlichen Gehweg beschädigte Bordsteine oder solche, die sich gesetzt haben, reguliert. Die Gehwegbreite wird beide Male nicht verändert. Die Fuggerstraße muss nur in Teilbereichen saniert werden.

Ende der Arbeiten voraussichtlich 2019

Die Arbeiten sollen voraussichtlich in diesem Jahr beendet sein. Der Gemeinderat hatte auf Empfehlung des Planungsausschusses am 26. Februar die Entwurfsplanung am 13. März 2019 gutgeheißen.

sich das Esslinger Büro „nicht auf jungfräulichem Boden“ bewege. Das zu diesem Themenbereich schon produzierte „Hirschmalz“ sollte nicht vernachlässigt werden. Dann müssten alle Beteiligten ausreichend Zeit bekommen, die Inhalte zu studieren, immerhin seien sie nicht ganz unkomplex. Bedeutsam sei zudem der Blick von außen, von Seiten der Bürgerschaft. Mit den neuen Richtlinien werde ein Routinerahmen geschaffen für die Bürgerbeteiligung, die Waiblingen ohnehin schon praktiziere.

Gleichwohl seien sie keine „Bibel“, sondern eher etwas Lebendiges, das regelmäßig auf seine Gültigkeit hin überprüft werden sollte. Mit der eingeschlagenen Verfahrensweise spare sich die Stadt Waiblingen jedenfalls ein bis zwei Jahre Erarbeitungsdauer.

In der Tat wolle die Stadtverwaltung zügig vorgehen, erklärte der Oberbürgermeister. Es habe zwar „etwas gedauert“, dafür gehe es jetzt erfreulich zügig voran, lobte FDP-Stadträtin Andrea Rieger. SPD-Stadtrat Dr. Peter Beck unterstrich, dass demokratische Gesellschaften nur auf der Basis eines Konsenses funktionieren; würden die angestrebten Richtlinien so umgesetzt, sei das wunderbar. „Eine Bereicherung für die Stadt“ nannte sie Ali-Rätin Dagmar Metzger: „Die Leute wollen immer mehr dabei sein!“.

Auch CDU-Rat Dr. Siegfried Kasper begrüßte die Pläne „außerordentlich“ und wünschte sich, dass es rasch vorangehe. Es sei stets wichtig, Bürger bei großen Projekten einzubeziehen, damit sie sich später mitgenommen fühlen.

Nicht nur FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck freute sich, auch GRÜNT-Rat Daniel Bok, der es gut fand, wenn klare Richtlinien vorlägen. Der gesteckte Zeitrahmen für deren Erarbeitung sei freilich „knackig“.

„Auf ins Kino!“ – und Informationen aller Art

Stadtseniorenrat

Die Kooperation „Kinotreff 50plus“ des Stadtseniorenrates Waiblingen mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, hat das Programm für das zweite Halbjahr herausgegeben; die Filme beginnen jeweils um 16 Uhr. Vor dem Film besteht von 15 Uhr an die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen. Die nächsten Termine sind: 13. August: „Monsieur Claude 2“; 10. September: „Der Fall Collini“; 15. Oktober: „Green Book – Eine besondere Freundschaft“; 12. November: „Ballon“ und am 10. Dezember: „Yesterday“. Weitere Informationen: www.traumpalast.de oder auf der Seite des Stadtseniorenrats.

Die entspannte Tour: Genuss-Wandern

Wer sich auf das Genuss-Wandern am dritten Mittwoch im Monat um 14 Uhr einlässt, muss

Ortsmitte Neustadt ins Landessanierungsprogramm aufgenommen**Vorbereitende Untersuchungen**

(red) Für die Umgestaltung der Ortsmitte in Neustadt zur „Neuen Ortsmitte Neustadt“ liegt inzwischen ein Bewilligungsbescheid vor, dass das Vorhaben in das Landessanierungsprogramm aufgenommen wurde; der Förderrahmen liegt bei 1,5 Millionen Euro. Bevor das Sanierungsgebiet jedoch förmlich festgelegt werden kann, muss die Stadt Waiblingen vorbereitende Untersuchung beauftragen, in der die Ziele der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme vertieft werden sollen.

Diese sind, die Ortsmitte gestalterisch aufzuwerten und Aufenthaltsqualität zu schaffen; der soziale Zusammenhalt soll gestärkt und das Rathaus zugunsten einer Pflegeeinrichtung weichen, in der Räume für die Ortschaftsverwaltung vorgesehen werden. Außerdem soll der Rathausplatz umgestaltet und damit eine Ortsmitte definiert werden. Gleichzeitig besteht für Eigentümer der im Gebiet befindlichen Gebäude die Möglichkeit, für geplante Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen einen Zuschuss aus Städtebaufördermitteln zu erhalten. Voraussetzung wird dabei die Umsetzung eines Gesamtpaketes sein, das alle bestehenden Mängel beseitigt und das Gebäude energetisch aufwertet. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Bebauung des „Balaton-Areals“.

Diese Untersuchungen, die über den Sommer erfolgen sollen, müssen mit einem gemeinderätlichen Beschluss eingeleitet werden. Diesem zuzustimmen, empfahl der Planungsausschuss dem Gemeinderat am Dienstag, 9. Juli 2019; dieser wird eine Entscheidung in seiner Sitzung am 18. Juli treffen. Am Donnerstag, 26. September, ist dann eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant.

keinen Marathon befürchten, denn die Gruppe unter Leitung von Stadtseniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald bestimmt ihr Tempo selbst; auch Teilnehmer mit Rollatoren sind willkommen, wer eine Einschränkung hat, kann ebenfalls mit von der Partie sein. Im Mittelpunkt des Remstal Gartenschau-Jahrs stehen die Talaue und ihre Vegetation. Im Anschluss an die Runde kehren die Teilnehmer ein. Treff ist jeweils am Hallenbad. Die Termine: 21. August, 18. September und 16. Oktober. Informationen unter Tel. 31240.

Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennispiel in die Sporthalle unterhalb der Friedenschule, Ringstraße 26, ein: monatlich von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden. Kontakt: Gabriele Supernok, Tel. 204737.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere hilft Stadtseniorenrat Holger Gehlenberg weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 5381929.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/sss.

Waldausflug für Senioren**Beim Forstbetriebshof**

Unterstützt vom Stadtseniorenrat können Senioren am 3. September am traditionellen Waldausflug zum Forstbetriebshof auf der Buocher Höhe teilnehmen. Bei Musik, Vesper und „Ratströpfle“ können sie sich auf einen geselligen Nachmittag freuen. Teilnahmekarten zum Preis von 10 Euro können bis 29. August im Forum Mitte, in der Engel-Apotheke am Danziger Platz und in den Ortschaftsrathäusern erworben werden; im Forum Nord ebenfalls, jedoch nur in der Zeit von 8. Juli bis 16. August. Die Haltestellen und Abfahrtszeiten der Busse zum Forstbetriebshof stehen auf der Rückseite der Teilnahmekarten. Ohne Karte ist die Teilnahme leider nicht möglich.

Geballte Vitalität zu Gast

Deutsches Sportabzeichen – laufend zum Greifen nah

(ge) Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung für sportliche Leistungsfähigkeit abseits des Wettkampfsports, die Jung und Alt erwerben können, wenn man in den Bereichen „Kraft“, „Ausdauer“, „Schnelligkeit“ und „Koordination“ seine Vitalität unter Beweis stellt. Beim Tourstopp des Deutschen Olympischen Sportbunds, unterstützt vom Sportkreis Rems-Murr, ist Waiblingen am Freitag, 12. Juli 2019, der Austragungsort für insgesamt 2 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewesen.

Es war ein wahres Volksfest des Sports, denn die Teilnehmer, die aus dem gesamten Rems-Murr-Kreis auf das Gelände am Oberen Ring gekommen waren – dabei auch 800 Waiblinger Schülerinnen und Schüler aus der Burgschule, der Salier-Gemeinschaftsschule und des -Gymnasiums sowie der Staufer-Gemeinschaftsschule und des -Gymnasiums – konnten nicht nur ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, sondern hatten jede Menge Spaß und Abwechslung: sie konnten sich beispielsweise im Tischtennis und im Rudern ebenso ausprobieren wie an einer Wurfwand, an der Ballwurfstation des TVB Stuttgart oder beim Rollstuhlparcours der MTV Wheelers.

Kunstrasen, Tartanbahn, Schwimmbad und die Rundsporthalle – dort wurden wegen der Regengüsse die Pforten für den Wettbewerb geöffnet – gehörten zur „Infrastruktur“, die in Waiblingen zur Verfügung gestellt wurde. Baubürgermeister Dieter Schienmann zeigte sich durchaus stolz darauf: es sei der Stadt ein großes Anliegen, diese guten Rahmenbedingungen zu bieten, bemerkte er.

Sportleitplan bietet gute Grundlage

Der Sportleitplan sei die Grundlage dafür; etliche Projekte, dabei die Generalsanierung der Rundsporthalle, die Sanierung oder Erweiterung der Hallen in Bittenfeld und Neustadt gehörten ebenso dazu wie die Sanierung der Kunstrasenanlagen in Neustadt, Hegnach und in der Kernstadt sowie das Hallenbad in Neustadt. Der Waiblinger Gemeinderat trage dieses Engagement mit, was die Bedeutung des Sports in der Stadt einmal mehr zum Ausdruck bringe. Er freue sich, meinte Schienmann an Erich Hägele, Präsident des Sportkreises Rems-

Murr, gewandt, dass dieser auf der Suche nach einem Austragungsort für die Sportabzeichen-Tour in Waiblingen angeklöpft habe.

Dass das Thema „Inklusion“ bei einer solchen Veranstaltung großgeschrieben werde, sei besonders wichtig, betonte der Baubürgermeister. Wenn Menschen mit und ohne Behinderung um des Abzeichens Willen ihr Bestes geben, so handle es sich um ein sportliches Miteinander, das zusammenschweiße und Berührungssängste abbaue. Zum Gelingen aller Vorhaben beigetragen hätten vor Ort ganz besonders der VfL und der FSV, denn ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen wäre ein solches Ereignis nicht denkbar.

Dieser Tag des Sports war auch ein Tag der Ehrungen, den die Verbände nutzten, um auf die Verdienste von Mitgliedern hinzuweisen. Auch der Kontakt zu Prominenten des Sports war an diesem Tag problemlos möglich, waren doch Leistungssportler aus der Region wie Hochspringerin Marie-Laurence Jungfleisch, Kugelstoßer Tobias Dahm, die Deutsche Meisterin von Allianz MTV Stuttgart, Annie Cesar; Dreispringer Neim Nguemning und der frischgebackene Deutsche Hochschulmeister über 110 Meter Hürden, Stefan Volzer, mit von der Partie, gaben Tipps, feuerten an und standen obendrein für Autogramme zur Verfügung.

Die Sammelleidenschaft einmal entfacht, konnten die jungen Medaillenjäger ebenfalls eine frische Unterschrift der Sportabzeichen-Botschafterin für Ernting's family und Speakeerin Miriam Höller abholen auch „Kinder+Sport“-Botschafter Frank Busemann, ehemaliger Weltklasse-Zehnkämpfer, gab Ratschläge und Autogramme gleichermaßen. Der mehrmalige Paralympics-Sieger im Ski-Alpin, Gerd Schönfelder, beantwortete außerdem an diesem Tag nicht nur Fragen zum Sport, sondern erklärte den Kindern, wie er durch einen Zugunfall seinen rechten Arm verloren hat und wie er mit seinem Handicap im Alltag zurechtkommt.

Die Sport-Promis waren es auch, die schon um 8 Uhr früh gute Laune verbreiteten, beim Aufwärmen die Jungathleten anleiteten und ihnen so nicht nur einen guten, sondern vor allem vorbildlichen Start in den Tag beschert haben. Ob am Ende bei den jungen Teilnehmern oder bei den Erwachsenen, die am Nachmittag an den Start gingen, ein Abzeichen in Bronze, Silber oder gar in Gold winkte, war nicht so entscheidend wie das Kräftemessen im Miteinander, das den Sportsgeist, „dabei sein ist alles“ allemal beflügelt haben dürfte.



Baubürgermeister Dieter Schienmann (links im Bild) hat zahlreiche Gäste des Tourstoppes begrüßt. Erich Hägele, Präsident des Sportkreises Rems-Murr, moderierte den offiziellen Teil der Sportabzeichen-Tour



Die Wendigkeit und das Handling eines Rollstuhls zu prüfen, bereitete den jungen Gästen trotz nasser „Fahrbahn“ und einem Ball in der Hand keine Schwierigkeiten.



Der Ausdauerlauf führte die Sportler im Oval ...



... der Weitsprung erforderte geradeaus den Absprung in den Sand.



Sport oder Spaß? – Beides gemeinsam garantierte die Veranstaltung rund um das Deutsche Sportabzeichen am Freitag, 12. Juli 2019.



Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination – auch mit dem Ballwurf konnte man auf dem Gelände am Oberen Ring punkten. Fotos: Greiner



„Fahrrad entwickelt sich zum vollwertigen Verkehrsmittel“

(red) In Waiblingen wird noch bis Mittwoch, 24. Juli 2019, fürs Klima geradelt. Den Startschuss zur vom ADFC geführten Auftakttour hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky (ganz links) am Donnerstag, 4. Juli, gegeben: etwa 25 Kilometer legte die Gruppe zum Auftakt über Oefingen zur Burg Hofen und nach Aldingen und wieder zurück zurück. Inzwischen haben die 372 Radler zusammen 59 046 Kilometer hinter sich gelassen und der Umwelt damit sage und schreibe 8,4 Tonnen Kohlendioxid erspart.

Abschlusstour schon vormerken!

Auch zum Abschluss bietet der Club wieder eine Tour an: los geht's am 24. Juli um 17:30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Zum zehnten Mal hatte die Stadt zum Mitmachen beim Stadtradeln aufgerufen, einer Aktion des Klimabündnisses, die in diesem Jahr bundesweit zum zwölften Mal veranstaltet wird. Hesky betonte bei der Begrüßung der Tourteilnehmer, dass sich das Fahrrad inzwischen vom Sportgerät hin zum vollwertigen Verkehrsmittel entwickelt habe und auf einem

guten Weg sei, eine gleichberechtigte Rolle zum motorisierten Individualverkehr einzunehmen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat wolle die Stadtverwaltung die Fahrradfreundlichkeit in Waiblingen weiter voranbringen, erklärte er. Gerade mit solchen Projekten wie der Aktion Stadtradeln, solle das Radfahren noch mehr in den Fokus gerückt werden. Schließlich fördere das Radfahren die Gesundheit. Wichtig sei aber auch, dass sich alle Verkehrsteilnehmer an die Spielregeln hielten und gegenseitig Rücksicht genommen werde.

Aus Anlass der zehnten Stadtradel-Runde wird ein Sonderwettbewerb für Schulen auslobt, gesponsort von der Kreissparkasse Waiblingen: diejenige Schule, die in dem Stadtradel-Zeitraum die meisten Kilometer zurückgelegt hat, erhält ein Preisgeld von 400 Euro, die zweitplatzierte 300 Euro und die drittplatzierte 200 Euro. Gezählt werden die Radkilometer der Lehrer, Schüler, Eltern und Geschwister.

Ziel der Stadtradel-Aktion in Waiblingen ist es, sich zum Fahrrad, vor allem aber zur klimaverträglichen Mobilität zu bekennen, denn die

Stadt ist obendrein Mitglied im Klimabündnis, im Arbeitskreis fahrradfreundlicher Kommunen und fördert die nachhaltige Mobilität zum Beispiel durch den Bau von Abstellanlagen, einer Bike-Station und dem Bike-Tower.

Noch bis Ende Juli geht es also darum, in der Gruppe oder einzeln so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen oder das Rad in Verbindung mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Anreize, sich beim Stadtradeln zu beteiligen, sind beispielsweise aktiver Umweltschutz durch das Verringern des Kohlendioxidausstoßes; außerdem macht Fahrradfahren Spaß, die Stadt wird im Städte-wettbewerb unterstützt – immer mehr Kommunen sind bei der Aktion dabei – und last not least können attraktive Preise gewonnen werden: ausgelost werden Wochengewinner oder Sieger in verschiedenen Kategorien.

Hesky dankte den Sponsoren wie der IKK, die die Zweiradfahrer mit gesunden Leckereien ausstattete, und Fahrrad-Seeger, der einen kostenlosen Radcheck angeboten hatte.

Foto: Redmann

Maßnahmen nicht erforderlich

Keine Verkehrsverlagerung nach Dieselfahrverbot

(red) Keine Verkehrsverlagerung oder Veränderung in Hegnach, so dass auch keine Maßnahmen erforderlich sind. Das ist das Ergebnis der Untersuchung, wie sich das Dieselfahrverbot in Stuttgart auf Waiblingen auswirkt. Dies hat Enrico Purschke vom Ingenieurbüro Karajan aus Stuttgart am Dienstag, 9. Juli 2019, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erklärt.

Um möglichen Ausweichverkehr festzustellen, griff das beauftragte Ingenieurbüro auf Zählungen vom Juli 2017 in der Hegnacher Neckarstraße auf Höhe der Flurstraße als Vergleichszahlen zurück. Zudem wurde der Verkehr nach Festsetzung des Dieselfahrverbots im Februar und im April diesen Jahres gezählt. Herangezogen wurden zusätzlich Zahlen der Dauerzählstelle des Landes Baden-Württemberg an der Landesstraße 1142: danach stieg der Verkehr in den Jahren 2007/8 bis heute von etwa 18 100 Fahrzeugen in 24 Stunden auf etwa 19 000 Fahrzeuge pro Tag. Insgesamt bezeichnete Purschke den Verlauf als konstant. Beim Schwerverkehr war sogar eine leicht abnehmende Tendenz zu beobachten: von 1 500 Lkw pro Tag sank die Zahl auf etwa 1 200 Lkw in 24 Stunden. Annähernd war das Ergebnis der Querschnittszählung im Februar und im April; auch hier war eine Konstanz des Schwerverkehrs zu verzeichnen. Die Zahlen ähnelten denen der Dauerzählstelle: im Juli 2017 wurden 15 000 Fahrzeuge gezählt und 1 600 Lkw; im April 2019 waren es 15 200 Pkw und 1 700 Lkw.

Der Ausschuss nahm Kenntnis von der Verkehrserhebung, die keine verkehrsplanerischen Maßnahmen zur Folge hat.

Kork statt Granulat auf Kunstrasenplatz

Stadt reagiert auf Kritik

(red) Der Kunstrasenplatz III auf der Sportanlage Oberer Ring muss saniert werden. Die Arbeiten wird die Firma Bonasch aus Berglen vornehmen. Sie hatte unter vier Bieterinnen das günstigste Angebot in Höhe von mehr als 295 000 Euro abgegeben. Der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt stimmte der Vergabe am Dienstag, 9. Juli 2019, zu. Das Land Baden-Württemberg hat einen Zuschuss in Höhe von 82 000 Euro dafür bewilligt.

Baubürgermeister Dieter Schienmann erklärte, dass noch in der Ausschreibungsphase das Füllmaterial, bestehend aus dem üblichen Granulat, in Kork geändert worden sei. Das Material kann als Mikroplastik in die Kanalisation und in die Natur gelangen. Der Umweltausschuss des Landes erwägt, deshalb die Förderung zu beenden, die EU will das Material auf Sportplätzen bis 2022 verbieten. Michael Seeger, Fachbereichsleiter Städtische Infrastruktur, wies darauf hin, dass zwei Plätze mit Kork ausgestattet würden, um Erfahrung zu sammeln. Kork ist zwar leichter als anderes Granulat, deshalb wird weniger Masse benötigt, dennoch muss öfter „nachgefüllt“ werden.

FW-DFB-Stadtrat Michael Fessmann sprach möglichen Feinstaub an, der von Seeger nicht von der Hand gewiesen wurde. Er konnte sich vorstellen, dass die Plätze häufiger abgesaugt werden müssten. Dass Kork auch als Monokultur in der Kritik stehe, brachte SPD-Stadträtin Sabine Wörner vor. Darin sahen Schienmann und Seeger eher kein Problem, in Europa gebe es ausreichend Bäume.

Iris Förster von der ALI-Fraktion fand es sehr erfreulich, dass reagiert worden war und der Zuschuss trotzdem komme.

Keine Altreifen in den Waiblinger Kunstrasenplätzen

Kunstrasenplätze in Waiblingen sind nicht mit Gummi-Granulat aus Altreifen verfüllt. Die Stadtverwaltung Waiblingen legt Wert auf die Feststellung, dass für sämtliche Kunstrasenplätze der Stadt Waiblingen ausschließlich Kunststoffgranulat aus EPDM-Material (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk) verwendet wird, welches keinerlei Anteile von Altreifen beinhaltet. Auch bei der Nachverfüllung von Kunstrasenplätzen wird ausschließlich zertifiziertes und RAL-güteüberwachtes Granulat verwendet.

Bargeldlos bezahlen

Deponien akzeptieren Girocard

Auf den Deponien der Abfallwirtschaft Rems-Murr stehen nun Kartenterminals zur Verfügung, die Kunden können bei der Anlieferung somit bequem per Girocard bezahlen. Gebühren können auch weiterhin bar entrichtet werden, eine Quittung wird ausgestellt. „Auf Rechnung“ können jedoch nur noch Beträge von mehr als 50 Euro beglichen werden.

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Viel Wissenswertes!

Gartenschau-Gelände

Durch zwei Zugänge mit Info-Points gelangen Besucher zum Waiblinger Gartenschau-Gelände in der Talau: zum einen vom Alten Postplatz aus über den Elsbeth-und-Hermann-Zellerplatz zur Hahnschen Mühle, wo sich der eine Info-Point befindet, weiter über die Erlensinsel zur Talau. Oder sie starten beim Info-Point neben der Rundsporthalle. Alle anderen Wege zur Erlensinsel oder zur Talau sind ohne Info-Point, jedoch ebenso frei zugänglich, ohne Eintritt.

Info-Points

Die Info-Points – Hahnsche Mühle, Bürgermühlenweg 11; und Rundsporthalle, Beinsteiner Straße 160 – sind sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr offen. In der Woche gibt die Tourist-Info in der Scheuerngrasse Auskunft: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Papphocker to go

Für drei Euro Pfand sind sie in den Info-Points erhältlich. So hat man seine eigene, leichtgewichtige Sitzgelegenheit beim Schlendern durch die Gartenschau gleich mit im Gepäck.

Barrierefrei

Das Gartenschau-Gelände in der Talau ist barrierefrei.

Anreise

Wer mit Öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, erreicht das Gartenschau-Gelände zu Fuß etwa in 15 Minuten vom Bahnhof aus oder nimmt bequem den Bus bis zum Alten Postplatz. Am Bahnhof stehen aber auch Fahrräder oder E-Bikes zur Ausleihe bereit. Besucher der Gartenschau, die mit dem Pkw anreisen, denen stehen verschiedene Parkplätze und Parkhäuser zur Verfügung: zum Beispiel die Parkplätze Rundsporthalle und Hallenbad sowie die Tiefgaragen Bürgerzentrum, Marktgasse und Postplatzgarage.

Toiletten

Öffentliche Toiletten stehen bei den beiden Info-Points – Rundsporthalle und Hahnsche Mühle – zur Verfügung sowie bei der Spielfeld-Anlage zwischen Hallenbad und Alvarium und hinter dem Rathaus in der Altstadt.

„Weißes Haus“

Der Zugang zum „Weißen Haus“ auf der Spitze der Schwaneninsel ist täglich von 10 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung möglich.

Der „TalaueKunst Weg“

Auf einem Rundweg von etwa dreieinhalb Kilometern Länge können die Talau und die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten erkundet werden. Der „TalaueKunst Weg“ hat eine Gesamtlänge von viereinhalb Kilometer. Beide Spaziergänge sind im Programmheft zur Gartenschau „Unendlich erleben in Waiblingen“ auf den Seiten acht und neun beschrieben.

„Kultur in der Lichtung“

Die Kunstlichtung wird immer sonntags um 15 Uhr zum Ort für Kultur. Bei schlechtem Wetter fallen die Veranstaltungen aus. Informationen dazu gibt's im Internet.

„Literatur in der Lichtung“

Zum Feierabend noch ein wenig Literatur genießen – das ist bei der Gartenschau immer mittwochs um 18.30 Uhr möglich. Bei schlechtem Wetter fallen die Lesungen aus.

„Lesungen für Kinder“

Jeden ersten Samstag im Monat werden um 11 Uhr Lesungen für Kinder auf den Stufen neben dem Ratsaal angeboten. Der nächste Termin ist am 1. Juni. Dann ist die Stadtbücherei an der Reihe. Bei schlechtem Wetter werden die Lesungen in die Räume des jeweiligen Veranstalters verlegt.

„MachMitTag für Kinder“

Der Platz beim Talausee wird sonntags zum Platz für Kreativität: von 14 Uhr bis 17 Uhr wird ein Kinderprogramm zum Mitmachen, Ausprobieren und Spaß haben angeboten. Bei schlechtem Wetter fällt das Programm aus.

„Grünes Klassenzimmer“ bwgrün.de

Zur Gartenschau und im Zusammenhang mit dem „Waiblinger Kiebitz“ ist bis 18. Oktober das „Grüne Klassenzimmer – bwgrün.de“ auf dem Finkenberg anzutreffen. Schulen können aus verschiedenen Unterrichtseinheiten auswählen. Anmeldung für Schulen: www.gruenes-klassenzimmer-bwgruen.de, für Kindergärten: gartenschau@jugendarbeit-rem.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Stihl-Pavillon

Vom „Wald in den Garten“ werden die Besucher des Stihl-Pavillons auf der Erlensinsel geführt. Geöffnet ist der verspiegelte Kubus täglich von 9 Uhr bis 19 Uhr. Auf der den Pavillon umgebenden Terrasse kann man in orangefarbenen Liegestühlen ein Püschchen machen und die Aussicht genießen.

» www.remstal.de



Beinstein rockt – Rock & Pop at it's best!

Ein Abend – drei Bands am 14. September auf der Bühne in der Ortsmitte

Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung veranstaltet die Ortschaftsverwaltung am Samstag, 14. September 2019, ein Openair-Konzert in der Ortsmitte, der „guten Stube“ Beinsteins. Von 17 Uhr an bewirten der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Beinstein, die Konzertbesucher. Der Eintritt ist frei.

Beinstein rockt einen Abend lang und drei Bands sorgen für beste Unterhaltung: „Taken From None“ kommt aus Winnenden, hat seit ihrer Gründung im Jahr 2007 viele Konzerte gespielt, zwei EPs aufgenommen; im Jahr 2014 erschien ihr erstes Album, 2019 ein neues Album,

bei dem die Musiker ihr Klangspektrum erweitert haben, wie im Internet zu lesen ist, und deshalb „noch frischer, noch vielfältiger, noch ambitionierter klingt“. Sie selbst sagen von sich, dass sich ihre Arrangements als fein strukturiert und doch kraftvoll, ohne bemüht zu wirken, beschreiben ließen. „Mit großer Spielfreude decken wir vier ein breites Spektrum des Rock ab, ohne uns willkürlich in Zitaten zu verlieren.“ Die Band besteht aus: Mitch, Gesang; Franz, Gitarre; Robin, Bass, und Marius, Drums.

Die Band „Change“ gibt es seit dem Jahr 2013. Ihr Name lässt sich auf ihre verschiedenen Besetzungen zurückführen. Die ursprünglich aus fünf Mitgliedern bestehende Gruppe um Jan Sachenmaier aus Stuttgart bediente anfangs noch zwei Musikstile: Rockmusik mit Einflüssen aus Funk, Jazz und Blues sowie Popmusik.

Nach dem Ausstieg eines Bandmitglieds richtete sich die Truppe neu aus, die Musik wurde rockiger. Außer vor allem eigenen Songs hat „Change“ auch Coversongs im Repertoire.

Nummer drei ist die „Birds of a Feather Band“. Die Leidenschaft, unermüdlich an der Musik herumzubasteln, verbindet sie, sie „ruhen nicht, bevor die Musik perfekt ist“. 2017 haben Tonia Danese und Uwe Lenz ihre erste CD „A perfect Day“ aufgenommen, mit der sie auch schon bei SWR 1 „Der Abend“ zu Gast waren. Unterstützt werden sie von Robin Klopfer an Drums und Percussion sowie Marc Holmes am Bass. Die Band zeichnet mehrstimmiger Gesang aus sowie eine Vielfalt an Instrumenten wie Mandoline, Ukulele, Gitarren, Querflöte, E-Bass, Akustik-Bass und Drums.

Flächen insektenfreundlich gestalten

Bezirksimkerverein zeigt, wie

Jeder kann Garten, Balkon, Terrasse oder kleine Flächen zum Lebensraum für Insekten gestalten. Wie dies gelingt, zeigt der Bezirksimkerverein. Dafür bietet der Verein gebührenfreie Spaziergänge unter fachkundiger Anleitung an. Bei den Rundgängen zu den Blühflächen des Gartenschau-Geländes in der Talau werden geeignete Pflanzen und Insekten sowie deren Lebensweise vorgestellt und Tipps zur insektenfreundlichen Gartenpflege gegeben. Treffpunkt ist das Bieneninformationshaus neben der Spielgolf-Anlage hinter dem Hallenbad. Anmeldung erbeten: Christine Reeß, Telefon 0179 6888341, E-Mail an christine@reess.net. An folgenden Sonntagen sind Blühflächenführungen geplant: 28. Juli, 18. August, 8. September.

» www.imkerverein-waiblingen.de



Briefmarkenserie zum „Unendlichen Garten“

Zur Remstal Gartenschau 2019

Eine Briefmarkenserie zur Remstal Gartenschau 2019 hat in Zusammenarbeit und mit freundlicher Unterstützung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH das Team der BWPOST Rems-Murr herausgegeben. Motive sind das niedliche Maskottchen „Remsi“ sowie der „Unendliche Garten“ in allen vier Jahreszeiten. Erhältlich sind die Briefmarken zur Gartenschau im Online-Shop der BWPOST Rems-Murr unter www.rems-murr.bwpost.net, in deren Service-Points oder in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins, Tourist-Information, Endersbacher Bahnhof, Bahnhofstraße 21, Weinstadt, Telefon 07151 27202-0, Fax 07151 27202-20.

Traditionell legt die BWPOST Rems-Murr viel Wert auf ihre regionale Identität und möchte mit ihren Briefmarkenserien den regionalen Größen ein Denkmal setzen. Zwei weitere Serien sind außerdem zu haben: die Handball-Erstligisten aus Bittenfeld und Motive mit Wein aus dem Remstal.

Remstal kulinarisch

Teller und Menü entlang der Route

Wer die Remstal Gartenschau 2019 kulinarisch entdecken möchte, liegt mit dem „Remstal Gartenschau-Teller & Menü“ genau richtig. Regionale Zutaten bilden die Basis für die saisonal inspirierten Gerichte, die bis Sonntag, 20. Oktober 2019, von 20 Restaurants und Gasthöfen, allesamt Mitglieder des Tourismusvereins Remstal-Route, angeboten werden. Das Tellergericht kostet 12 Euro und das Drei-Gänge-Menü 30 Euro. Inhaber der RemstalCard erhalten beliebig oft einen Nachlass von 0,50 Euro auf den Gartenschau-Teller und 1 Euro auf das Menü. Der Flyer ist in der Tourist-Info im Endersbacher Bahnhof, Bahnhofstraße 21, Weinstadt, Telefon 07151 2765047, info@remstal-route.de, erhältlich sowie in allen Rathäusern und Tourist-Infos in der Region – in Waiblingen im i-Punkt in der Scheuerngrasse 4 – und bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben.

» www.remstal.info

Die Rems wird hörbar

Interkommunaler Musikschultag

„Wir machen die Rems hörbar!“ heißt es am Samstag, 20. Juli 2019. Dann nämlich steht der interkommunale Musikschultag der öffentlichen Musikschulen im Remstal an.

Nach der sehr erfolgreichen Veranstaltung „Das Remstal singt!“ am 7. Juli wird es am kommenden Samstag wieder musikalisch: die sieben öffentlichen Musikschulen aus Waiblingen, Essingen, Rosenstein, Schwäbisch Gmünd, Schorndorf, Fellbach und Remseck haben sich ein ganz besonderen Event zur Remstal Gartenschau überlegt – sie lassen das Remstal erklingen. Vielfältig und bunt, wie die Musikschulen selbst, sind die Programme: Sinfonieorchester, Bigbands, Klassik, Jazz und Folklore – von der Musikalischen Früherziehung bis zum Bundespreisträger – die Musikschulen und ihre Partner, die Kindertagesstätten, Schulen und Vereine präsentieren sich in ihrer ganzen klanglichen Vielfalt.

„Es wird gesungen, gepfiffen, getrommelt und gestrichen was das Zeug hält“, berichtet Projektkoordinator Friedemann Gramm von der städtischen Musikschule Schwäbisch Gmünd. Bei Platzkonzerten, Sinfoniekonzerten, bei Flashmobs und Mitmachkonzerten wird

fröhlich musiziert. Von 10 Uhr morgens gibt's Programm in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd; in Waiblingen und Kernen geht's um 11 Uhr los. Remseck am Neckar startet um 13 Uhr, Remshalden um 14 Uhr, in Mögglingen und Böbingen wird von 14.30 Uhr an musiziert und um 15 Uhr beginnt in Fellbach das Musikschulfest.

Geleitet wird der Musikschultag durch ein gemeinsames musikalisches Band, ein zu diesem Anlass komponiertes Werk, der Remstal-Ouvertüre von Jakob Brenner, die remsauf- und remsbwärts erklingen wird.

„Ich verspreche Ihnen schon jetzt: dieses Wochenende wird einzigartig und Sie haben noch nie an so vielen Orten gleichzeitig im Remstal so viele talentierte Musiker gehört und so viele Menschen zusammen spielen gesehen“, meint Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Musikschule Unteres Remstal

Am Waiblinger Seeplatz werden zwischen 11 Uhr und 19 Uhr Ensembles der Musikschule Unteres Remstal hautnah zu erleben sein. Vom Percussionensemble über ein „Kids Rock Ensemble“ bis zur Salsaband ist die Musikschule präsent. Am Infostand können sich Interessierte außerdem über das Unterrichtsangebot informieren.

Bei Regenwetter werden die Veranstaltungen

Elektrischer Fahrspaß mit der Rikscha

Stadtwerke Waiblingen bewegen die Stadt

Unter dem Motto „Wir bewegen Waiblingen“ bieten die Stadtwerke Waiblingen bis zum Ende der Remstal Gartenschau 2019 elektrischen Fahrspaß der neuesten Generation an. Jeden Samstag und Sonntag können von 10 Uhr bis 18 Uhr moderne E-Mobile für Jung und Alt an der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg gemietet werden.

„Zur Remstal Gartenschau möchten wir moderne Formen von E-Mobilitäts-Fahrzeugen erlebbar machen, und zwar für alle, gleich, ob Familien, Jugendliche oder Senioren. Deswegen haben wir viele verschiedene Fahrzeuge im Einsatz“, erklärt Frank Schöllner, Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen.

Der Fuhrpark der E-Mobile an der Hahnschen

Mühle ist vielfältig. Mit der Stadtwerke-Rikscha kann beispielsweise eine vierköpfige Familie einen Ausflug unternehmen. Wer möchte, kann die Rikscha auch mit Fahrer buchen und sich bequem per Shuttle-Service transportieren lassen. Mit viel Fahrspaß lässt es sich auf dem „Airwheel“ im Stehen fahren. Wer es gern einmal ausprobieren will, kann das „Airwheel“ zum Preis von zwölf Euro für 20 Minuten Fahrzeit erleben. Für all diejenigen, die in ihrer täglichen Mobilität eingeschränkt sind, bieten die Stadtwerke Waiblingen den „E-Snow“ an, einen elektrischen Rollstuhl, mit dem gemütliche Fahrten möglich sind ganz ohne körperliche Anstrengung. „Auch E-Scooter mit Straßenzulassung werden in Kürze zum Mieten angeboten“, betont Schöllner.

Die Stadtwerke Waiblingen ermöglichen auch feste Touren auf dem „Airwheel“ in Gruppen für vier bis acht Personen. Die abwechslungsreiche Tour führt auf viereinhalb Kilome-

ten ins Bürgerzentrum Waiblingen verlegt. Der Eintritt ist frei.

Das Programm

- 11.00 - 11.30 Uhr Percussionensemble – Peter Lampel
- 11.45 - 12.15 Uhr Brass Mob Weinstadt – Ben Gerny und Sabrina Buck
- 12.30 - 13.00 Uhr Kids Rock – Frank Steffen Müller
- 13.15 - 13.45 Uhr Sax & Drums – Ruth Sabadino, Tommy Keltsch
- 15.00 - 16.00 Uhr Bluetooth Konzert – Santori Quartett
- 17.00 - 19.00 Uhr Salsa Band – Chacan und Ben Gerny

Künstlercafé unter der Remise

Genuss neben der Hahnschen Mühle

Im Café Remise neben der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg erwartet die Besucher bis 20. Oktober samstags und sonntags jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr künstlerisches Schaffen bei Kaffee und Kuchen.

Die Idee ist es, bei der Remstal Gartenschau 2019 den Besuchern die Möglichkeit zu geben, dem Entstehungsprozess eines Kunstwerks beizuwohnen. Zwei bis drei Aktive werden sich an den Wochenenden rund um das Gebäude der Malerei widmen und den Gästen auf Wunsch ihr Vorgehen erläutern. Für ein geselliges Verweilen mit allen Sinnen kann man sich in der Remise bei Kaffee und Kuchen göttlich tun oder sich von anderen kulinarischen Köstlichkeiten überraschen lassen; beispielsweise plant die Künstlergruppe am Schlusswo-

chenende 19./20. Oktober ein Angebot mit Holzfleischbrot, Hefezopf und Gebratenem – einfach ein doppelter Genuss.

Insgesamt 60 Gäste finden Platz unter dem Dach des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes. Selbst das Backsteingebäude neben der Remise haben die Malerinnen und Maler unter ihre Fittiche genommen. Im Innern taugt es nun zur Küche und die Außenwand ist „Spielfläche“ für Pinsel und Farbe oder gar zu einer Blumenwiese. Waiblinger Vereine und Organisationen sorgen an den Wochenenden bis Oktober dafür, dass die Bewirtung sowie die Unterhaltung stimmen.

Die Remise-Teams im Einsatz

- Waiblinger Kitas am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. Juli
- Café Beinstein am Samstag, 27., und am Sonntag, 28. Juli

Lichtung voller Literatur

Mittwochs um 18.30 Uhr

Die Kunstlichtung in der Talau ist bei der Remstal Gartenschau 2019 auch ein Ort für Literatur: zum Feierabend immer mittwochs um 18.30 Uhr.

- Am 24. Juli geht es im „unendlichen Garten – einer Oase der Frische“ um „achtsames Schreiben – Die Wortfühler Schreibwerkstatt“. Veranstalter: Familienbildungsstätte.
- Am 31. Juli stehen bei der Vorlesestunde für Erwachsene „Sternstunden der Menschheit“ im Vordergrund. Veranstalter: Buchhandlung Taube.
- Am 7. August liest eine Waiblinger Autorin zum ersten Mal aus der Gartenschau-Anthologie „Gartenschau Fantasie“: Dorothea Heinrich stellt „Meggy – Briefe eines kleinen Hunds“ vor. Veranstalter: Antiquariat „Der Nöck“.

Bei schlechtem Wetter werden die Veranstaltungen nach drinnen verlegt; Informationen dazu gibt's im Internet.

» www.remstal.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Remstal Klassik & Nelkentag

Retro-Flair in Waiblingen!

So. 21.07.2019

17. Remstal Klassik - Oldtimer on Tour

Die Remstal-Klassik ist eine jährlich stattfindende Geschicklichkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt für Oldtimer durch Waiblingen und das Remstal.

Jedes Jahr im Sommer gehen rund 150 Oldtimer bei der Remstal Klassik an den Start. Pünktlich um 09:31 Uhr wird an der Galerie Stihl Waiblingen gestartet. Nach einer Fahrt durch die Stadt geht es auf unterschiedlichen Strecken durch das Remstal, bis das rollende Museum wieder in Waiblingen eintrifft, voraussichtlich ab ca. 14:30 Uhr. Wie auf dem Laufsteg passieren die Fahrer mit ihren liebevoll gepflegten Schmuckstücken die Zuschauer. Am Rathausplatz werden die edlen Karossen aus vergangenen Zeiten und ihre Besitzer ausführlich vorgestellt. Anschließend können die blitzenden, hochglanzpolierten Schätze auf dem Markt und den angrenzenden Straßen bewundert werden. Hier ist dann Zeit für zwanglose Benzingespräche zwischen Gleichgesinnten, egal ob mit oder ohne eigenen Wagen. Das lässt sicher nicht nur Männerherzen höherschlagen. Die Siegerehrung ist für ca. 18:30 Uhr geplant. Herr Oberbürgermeister Andreas Hesky wird auf dem Rathausplatz den Siegern die Pokale überreichen. Der offizielle Teil klingt mit der Pokalverleihung aus. Gefeierte wird noch weiter bei Musik und frisch gegrilltem. Bereits ab Mittag heizen Aron Black & the White Shirts musikalisch ein und der Motorsportclub Waiblingen sorgt für das leibliche Wohl.

21.07.2019 08:00 - 21:00 Uhr

Start: Galerie Stihl Waiblingen, Ziel: Rathausplatz Waiblingen



Anmeldung und Ausschreibung ab 12.06.2019 unter www.waiblinger-motorsportclub.de



So. 21.07.2019

Waiblinger Nelkentag

Jedes Jahr im Juni, von 1921 bis 1974, war der Waiblinger Nelkentag ein Ereignis in der Stadt. Die ehemalige Waiblinger Großgärtnerei Münz stiftete seinerzeit jeweils 100.000 Nelken, die im Stadtgebiet von Schwestern des damaligen Kinderkrankenhauses verkauft wurden. Der Erlös kam dem Kinderkrankenhaus zugute. Die ganze Stadt schmückte sich dazu: In den Geschäften, Büros und überall in den Fenstern sah man Nelken.

Diese besondere bürgerschaftliche Veranstaltung soll nun zur Remstal Gartenschau neu aufleben – 2019 zusammen mit der Remstal Klassik und einem bunten Rahmenprogramm im Zeichen der 1950er und 1960er Jahre. Die Waiblinger Altstadt wird im Schmuck der Nelken erstrahlen und es wird ein Nelkenverkauf zu Gunsten der Bürgerstiftung Waiblingen stattfinden. Drehen Sie die Zeit zurück und freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Highlight im Gartenschaujahr!

So. 21.07.2019

Baden-Württemberg spielt!

In allen 16 Kommunen der Remstal Gartenschau werden am Sonntag, 21. Juli 2019, Spielstationen aufgebaut, die Jung und Alt gleichermaßen ansprechen. Das Spielangebot hat von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Gespielt wird bei jedem Wetter. Der Eintritt sowie die Nutzung der Spielbereiche sind kostenfrei.

In Waiblingen wird auf dem Elsbeth- und Hermann-Zellerplatz gespielt. Passend zu Remstal Klassik in Waiblingen stehen Pedalos, Kettcars sowie Traktoren von Rolly Toys bereit.

21.07.2019

10:00 - 18:00 Uhr

Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz

Weitere Informationen unter www.bw-spielt.de



Bunte Edelnelken und edel glänzende Karossen – Retro-Feeling pur für einen Sonntag

17. Remstal-Klassik und Waiblinger Nelkentag am Sonntag, 21. Juli, auf Galerieplatz und Rathausplatz

Retro-Feeling pur: am Sonntag, 21. Juli 2019, verwandelt sich die Waiblinger Innenstadt in ein buntes Meer aus Edelnelken und edlen Karossen. Ein spektakuläres Aufgebot an Oldtimern im Rahmen der 17. Remstal-Klassik (siehe dazu unseren Extra-Text auf dieser Seite), sowie das Wiederaufleben des Waiblinger Nelkentags, der zur Remstal Gartenschau von einem bunten Programm begleitet wird, bieten Anlass zum Staunen.

Der Waiblinger Nelkentag erlebt zur Gartenschau eine Renaissance: jedes Jahr im Juni, von 1921 bis 1974, fand der Waiblinger Nelkentag als Wohltätigkeitsveranstaltung statt. Die ehema-

lige Waiblinger Großgärtnerei Münz stiftete zu ihrer Zeit jeweils 100 000 Nelken, die im Stadtgebiet von den Schwestern des damaligen Kinderkrankenhauses verkauft wurden. Der Erlös kam dem Kinderkrankenhaus zugute. Die ganze Stadt zelebrierte dieses Ereignis und schmückte sich mit Nelken, ob in den Geschäften, Büros oder Fenstern.

Zwei Stände – zwei Euro

Diese besondere bürgerschaftliche Veranstaltung kehrt nun zur Remstal Gartenschau zurück und lässt die Geschäfte der Innenstadt im Glanz der Nelken erstrahlen. Im Vordergrund steht dabei der Verkauf von Edelnelken, der bei dieser Wiederauflage im Jahr 2019 der Bürgerstiftung Waiblingen zugute kommt. An zwei Ständen

- auf dem Galerieplatz von 9 Uhr bis 12 Uhr
- und dem Rathausplatz von 12 Uhr bis 21 Uhr



können die Nelken zu einem Preis von zwei Euro pro Stück erworben werden. Ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Aktionen rund um das Thema Nelke lädt außerdem zum Mitmachen ein. Wer gern kreativ ist, kann mit der Kunstschule Unteres Remstal eine eigene Nel-

ke aus Papier basteln. Und im Oldtimer VW-Bus mit integrierter Fotobox können die Besucher sich ihr persönliches Andenken an eine Remstal Klassik ganz im Zeichen des Nelkentags schaffen.

Eine Führung um 14 Uhr im Haus der Stadtgeschichte über die Geschichte der Großgärtnerei Münz leitet Stadthistoriker Hans Schultheiß. Emil Münz (unser Bild) betrieb eine der wichtigsten Orchideen- und Nelkenzüchtungen Europas. Eine Spezialität des Waiblinger Unternehmens waren freilich Edelnelken mit Namen wie „Alpenglüh“, „Flamingo“, „Elfenreigen“ oder „Bauernmädchen“. Sie wurden Dank eines speziellen Kühlsystems frisch gehalten und als Expresssendung in alle Welt verkauft – auch an den russischen Zarenhof.

Emil Münz war nicht nur Unternehmer, sondern auch Mäzen und nicht zuletzt Ehrenbürger der Stadt Waiblingen. Bei der Führung wird

die Bedeutung von Firma und Familie für die Stadtgesellschaft in den Mittelpunkt gestellt. Im Haus der Stadtgeschichte hat das frühere Unternehmen seinen Platz im Raum „Maschine und Massenprodukt“ neben OPAL, Karcher und MINAG gefunden.

Seit Ende September kein Betrieb mehr

Die Emil-Münz-GmbH und Co. KG, Waiblingen, hatte zum 30. September 2000 ihre Produktion eingestellt – das Ende eines deutschen Vorzeigebetriebs im Zierpflanzenbau, der über lange Jahre mit seiner Unterglas-Fläche an der Spitze stand. In ihren letzten fünf Jahren bestand die Firma aus 25 000 Quadratmeter Gewächshausfläche, die vor allem mit Beet- und Balkonpflanzen genutzt wurden. Zum Teil wurden Jungpflanzen verkauft, eine Spezialität waren Hochstammchen. Heute ist das Gelände mit Wohnhäusern überbaut.

Serenaden am Seeplatz

Freitags lauschige Abendmusik

Der Bereich um den Talausee bietet eine lauschige Atmosphäre: dieser Platz wird bei den „Sommerserenaden am Seeplatz“ zu einem ganz besonderen Austragungsort. Als Auftakt zum Wochenende geben im Juli immer freitags um 18 Uhr unterschiedliche Musikensembles ein musikalisches Stelldichein. Bei schlechtem Wetter fallen die Serenaden aus. Informationen dazu sind im Internet zu finden.

• „Pop Collection“ bietet ein „Picknick-Konzert“ am 19. Juli an. Moderne und klassische Songs ganz ohne Schnörkel, passend zum Ambiente des Ortes, werden angestimmt. Ein ganz besonderes Ereignis, das die Gäste, ausgestattet mit einem Picknickkorb und Decke, genießen können.

• Mit dem „Duo Sonoro“ der Musikschule Unteres Remstal enden am 26. Juli die Serenaden am Talausee. Auf dem Programm steht klassische Musik bis hin zu feurigen Tangos.

www.remstal.de

Kultur in der Lichtung

Sonntags um 15 Uhr

Die Lichtung in der Talaua wird sonntags um 15 zur Bühne im Grünen:

• Am 21. Juli, spielt der Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche Waiblingen.

• Die Reihe wird am 15. September fortgesetzt, dann ist die „Jugo-Band“ der Jugendkirche Waiblingen zu Gast.

• Am 22. September spielt der Posaunenchor des Christusbunds Waiblingen.

Bei schlechtem Wetter fallen die Veranstaltungen aus.

www.remstal.de



Das Land spielt – und Waiblingen spielt mit!

Zeller-Platz wird Spielplatz

„Baden-Württemberg spielt“ gilt seit mehr als zehn Jahren als die größte Spielveranstaltung auf Tournee im deutschsprachigen Raum. Am Sonntag, 21. Juli 2019, teilt sich das Spielefest, das sonst nur an einem Ort stattfindet, auf die 16 Kommunen der Remstal Gartenschau auf. Dies bedeutet, dass in jeder Remstal Gartenschau-Kommune Spielangebote für Jung und Alt stehen, die nur darauf warten, bespielt zu werden. In Waiblingen wird der Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz zum Spielplatz: Pedalos, Rolly Toys und Kettcars stehen am Start.

Der Eintritt ist frei und auch an den Spielstationen wird weder Materialentgelt noch eine Teilnahmegebühr erhoben. Gespielt wird bei jedem Wetter von 10 Uhr bis 18 Uhr.

17. Remstal-Klassik: Oldtimer schon im Juli auf Tour

Automobilhistorie auf den Straßen des Remstals

Die Geschichte des Automobils ist bei der 17. Remstal-Klassik wieder live zu erleben. Bereits am Sonntag, 21. Juli 2019, ist Waiblingen, wie gewohnt, Start und Ziel der beliebten Oldtimer-Ausfahrt, die vom Motorsportclub Waiblingen (MSC) veranstaltet wird. Rund 150 auf Hochglanz polierte historische Karossen sind am Start. Das älteste Fahrzeug ist ein Ford T aus dem Jahr 1924.

Die beliebte Remstal-Klassik ist eine gute Gelegenheit, die mit viel Schweiß und Herzblut gehegten nostalgischen Fahrzeuge für eine Vergnügungsfahrt aus der Garage zu holen. Etwa 150 Fahrzeuge wurden für die 17. Ausgabe der Remstal-Klassik gemeldet, darunter auch drei Motorräder, eines davon mit Seitenwagen. Schon zwei Wochen vor Nennschluss war das Starterfeld komplett ausgebucht. In diesem Jahr sind sieben Vorkriegs-Fahrzeuge am Start, das älteste ist ein Ford T aus dem Jahr 1924, gefolgt von einem Ford A Tudor Sedan Deluxe aus dem Jahr 1931. Auch ein „Brezelkäfer“ ist mit dabei. Der Spitzname entstand im Laufe der langen Bauzeit des Käfers in Anspielung auf das zweigeteilte kleine Heckfenster mit Mittelsteg, das entfernt an eine Brezel erinnert.

Start und Mittagsrast

Der Startbereich befindet sich zwischen Haus der Stadtgeschichte und Galerie Stihl Waiblingen. Pünktlich um 9:31 Uhr schickt Oberbürgermeister Andreas Hesky das erste Fahrzeug auf die Strecke. Danach geht es im Minutentakt weiter. Die Strecke führt durch das malerische

Remstal. Unterwegs wird aber nicht nur die schöne Natur genossen. Auf der gesamten Strecke sind vielmehr auch fünf Wertungsprüfungen und diverse Durchfahrtskontrollen zu absolvieren, bei denen es nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Geschick und fahrerisches Können ankommt.

Das Etappenziel für die Mittagsrast befindet sich in Essingen, eine der 16 Remstal-Garten-

schau-Kommunen. Nach der wohlverdienten Pause begibt sich die motorisierte Karawane der Schönen und Edlen wieder Richtung Waiblingen.

Showdown in der historischen Innenstadt Waiblingens

Zum Showdown um etwa 14:30 Uhr wird „das rollende Museum“ in der historischen Waiblinger Altstadt erwartet. Wie auf dem Laufsteg passieren die Fahrer mit ihren liebevoll gepflegten Schmuckstücken die Zuschauer. Am Rathausplatz werden die edlen Karossen aus vergangenen Zeiten und ihre Besitzer ausführlich vorgestellt. Anschließend können die blitzenden Schätze auf dem Markt und den angrenzenden Straßen bewundert werden. Hier ist dann Zeit für zwanglose Benzingespräche zwischen Gleichgesinnten, egal ob mit oder ohne eigenes Fahrzeug.

Die Siegerehrung ist für ungefähr 19 Uhr geplant. Oberbürgermeister Hesky wird auf dem Rathausplatz den Siegern die Pokale überreichen. Der offizielle Teil klingt mit der Pokalverleihung aus.

Programm bereits ab Mittag

Bereits von 12 Uhr an heizen „Aron Black & the White Shirts“ mit ihrem musikalischen Programm „As Times goes by“ auf dem Rathausplatz so richtig ein. Sie spielen Elvis mit vielen Klassikern, aber auch gern gehörte Raritäten aus allen Genres, die er zu seinen Lebzeiten bedient hat.

Für das leibliche Wohl ist auch über das offizielle Ende hinaus gesorgt, der MSC lädt zu frisch gegrilltem und kühlen Getränken ein und Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls.

www.Skate-X-Press.de

KUNST UND KULTUR

Blühender Kunstgenuss bei freiem Eintritt

Ferienaktion der Galerie

Die Galerie Stihl Waiblingen bietet für alle Kunstfreundinnen und -freunde aus nah und fern ein besonderes Ferienangebot: von Dienstag, 6., bis Sonntag, 11. August 2019, kann die aktuelle Ausstellung „aufgeblüht und abgeleuchtet: Blumen in der Fotografie“ bei freiem Eintritt besucht werden.

Zur Remstal Gartenschau rückt die Galerie Stihl Waiblingen noch bis 25. August 2019 Blumen in den Fokus. Mit 35 herausragenden Künstlerpositionen aus zehn Nationen, darunter so namhafte Fotografinnen und Fotografen wie Imogen Cunningham, Robert Mapplethorpe, Nobuyoshi Araki oder Thomas Florschuetz, vermittelt die Ausstellung einen weitreichenden Überblick über Blumen im Medium der Fotografie. Inspiriert von der jahrhundertalten Tradition des Blumenbilds, gewinnen Künstlerinnen und Künstler dem Sujet vielfältige neue Seiten ab. Dabei trifft bunte Blütenpracht auf sachliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen oder Wildwuchs auf strenge Inszenierung. Durch unterschiedliche gestalterische Ansätze und verschiedenster Techniken eröffnen etwa 100 Arbeiten überraschende Sichtweisen auf die scheinbar vertraute Pflanzenwelt. Eigens zur Ausstellung kreierte die britische Künstlerin Rebecca Louise Law eine eindrucksvolle Installation aus echten Blumen für das Foyer der Galerie.

Öffentliche Führungen durch die Schau werden sonntags um 11.30 Uhr und 15 Uhr sowie donnerstags um 18 Uhr angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler und Studenten können gebührenfrei an der Führung teilnehmen. Die Galerie Stihl Waiblingen ist Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet.

Aufgrund der angenehmen Temperatur im Ausstellungsraum ist die Galerie auch ein kühler Tipp für heiße Tage. Es empfiehlt sich sogar, eine leichte Jacke mitzubringen. Informationen im Internet.

www.galerie-stihl-waiblingen.de

Ein Haus – Zwei Filme

„Astrid“

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 7. August 2019, um 17 Uhr den Film „Astrid“ und um 20 Uhr den Film „Der Trafikant“. In jungen Jahren widerfährt Astrid Lindgren etwas, das ihr Leben für immer verändern wird: mit der tiefen Sehnsucht, ein Leben voller Selbstbestimmung zu führen, beginnt die junge Astrid ein Praktikum in einer Tageszeitung. Prompt kommen sich sie und der sehr viel ältere Herausgeber Blomberg näher. Als sie kurz darauf ungewollt von ihm schwanger wird, begibt sie sich nach Kopenhagen zu ihrer Freundin Marie, um ihren Sohn Lasse dort zur Welt zu bringen. Es beginnt eine Zeit, die der jungen Astrid und ihrem Sohn eine Menge abverlangt, sie aber auch zu einer der inspirierendsten Frauen unserer Zeit sowie eine der angesehensten Geschichtenerzählerinnen der Welt machte.

In Kooperation mit Forum Mitte, Forum Nord zum Sommerferienprogramm 2019 und der Stadtbücherei Waiblingen.

Drama Biografie | Schweden/Dänemark 2018 | Regie: Pernille Fischer Christensen | D: Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Henrik Rafaelsen | L: 118 Min. | FSK: von 6 Jahren an | FBW: Prädikat besonders wertvoll.

„Der Trafikant“

Österreich 1937: der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Tabakladens zählt auch der bereits von fortschreitendem Alter und Krankheit gezeichnete Sigmund Freud, von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als der Junge sich unglücklich in die schöne Varietätänzerin Anezka verliebt, sucht er Rat bei Freud, muss aber feststellen, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist. Franz ist dennoch entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen das Kommando übernehmen.

Verfilmung von Robert Seethalers gleichnamigem Roman, in Erinnerung an Bruno Ganz (1941–2019). In Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen.

Drama | Österreich/Deutschland 2018 | Regie: Nikolaus Leytner | D: Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Karoline Eichhorn | L: 113 Minuten | FSK: von 12 Jahren an | FBW: Prädikat wertvoll.

Eintritt: jeweils 6 €; Reservierung: Ticket-Hotline: 0711 55090770.

www.koki-waiblingen.de

Es ist Sommer – und „Waiblingen liest“

Eine Stadt, ein Buch – Waiblingen liest! Bei der Sommeraktion der Stadtbücherei in Kooperation mit den Buchhandlungen Osiander und Taube steht das Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry im Mittelpunkt. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet am Dienstag, 23. Juli 2019, um 10.30 Uhr die Aktion „Waiblingen liest“ in der Stadtbücherei und wird die ersten Gratis-Exemplare des „Kleinen Prinzen“ an die Kundschaft der Bücherei ausgeben.

Der französische Autor schuf Mitte des 20. Jahrhunderts ein zeitloses Kunstmärchen, das in einer bezaubernden kleinen Geschichte große Gedanken zu Moral, Werten, Ethik und Freundschaft transportiert. Die Stadtbücherei Waiblingen verschenkt aus Anlass ihres 70-Jahr-Jubiläums insgesamt 500 Exemplare an ihre Leser. Zwischen dem 23. Juli und dem 10. September dürfen alle Benutzer von 16 Jahren an mit

gültigem Leseausweis ein Gratisexemplar in der Stadtbücherei im Marktdreieck abholen – so lange der Vorrat reicht. Bis 10. September ist ein bunter Reigen aus Veranstaltungen und Angeboten in der Bücherei und den Buchhandlungen Osiander und Taube geplant.

- Eine Ausstellung mit den Originalithografien aus der Sammlung Andreas Wahle ist in der Bücherei von 23. Juli bis 10. September zu sehen.
- Eine Hörstation bietet dort im selben Zeitraum die Gelegenheit, die Geschichte des „Kleinen Prinzen“ in der vertonten Variante zu genießen.

- Ein Preisausschreiben mit Fragen zum „Kleinen Prinzen“ lockt bis 10. September mit attraktiven Familieneintritt in den „Parc du Petit Prince“ im Elsass dazu. Das Preisausschreiben befindet sich im Programmflyer der Stadtbücherei Waiblingen

- Lust auf etwas Abwechslung in der Mittagspause? Die Buchhandlung Taube bietet von 1. bis 30. August mit kurzen mittäglichen Lesungen um 13 Uhr quasi „Literatur to go!“ Eintritt frei.

- Was für eine herrliche Idee – eine Stadt liest gemeinsam ein Buch. Sind Sie dabei? Wunderbar! Dann zeigen Sie es mit einem „Ich lese“-Button der Buchhandlung Taube. Stecken Sie sich den kostenlosen Button ans Revers, befestigen Sie ihn an der Handtasche oder am Einkaufskorb. Vielleicht kommen die Leser am Marktstand ins Gespräch? Oder im Stadtbus? – Die Buttons gibt es kostenlos solange der Vorrat reicht.

Saint-Exupéry veröffentlichte seinen „Kleinen Prinzen“ 1943, ein Jahr vor seinem eigenen rätselhaften Verschwinden. Das Buch wurde bis heute in mehr als 140 Sprachen übersetzt und zählt mit mehr als 140 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreichsten Büchern der Welt. Es sind seine zeitlosen Aussagen zu Themen wie Freundschaft, Liebe und Leben, die seit einem dreiviertel Jahrhundert die Menschen in ihren Bann ziehen. Mit der Aktion „Waiblingen liest“ wird zum Neu-Entdecken, Nochmal-Lesen, Querbeet-Stöbern, Lieblingsstellen-Finden, Inspirationen-Sammeln und zum gemeinsamen Lesen der märchenhaften Erzählung eingeladen.



„Der kleine Prinz“ beschäftigt die Waiblinger Leserschaft von Dienstag, 23. Juli 2019, an auf vielfältige Weise. Bild: Sammlung Wahle

Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer oder Wanderkarten.

„Heiß auf Lesen“ – Willkommen!

Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ macht Schülern der Klassenstufen eins bis vier ein sensationelles Leseangebot: mit einer kostenlosen Clubmitgliedschaft, die man in der Stadtbücherei abschließt, können in den Sommerferien 250 neue Bücher ausgeliehen werden, gewissermaßen Lesestoff für die Urlaubszeit. Nach genüsslicher Lektüre erzählen die Clubmitglieder, was ihnen an den Büchern gefallen hat.

Bis 14. September 2019 ist Zeit dazu. Dann werden Buchgutscheine, Eintrittskarten für Tripsdrill sowie zwei Familienwochenenden im Erlebnispark und andere Überraschungspreise vergeben. Bei der Abschlussparty werden die erfolgreichen Leserinnen und Leser vom Zaubere Phillip Flint erwartet: am Montag, 30. September, um 16 Uhr sorgt er für Unterhaltung. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Auf zum Mitspielen!

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele

sind bei Uli Heim zum Spielertreff eingeladen, auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 19. Juli, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer „6“.

Spiel & Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“ kann am 20. Juli von 10 Uhr bis 13 Uhr an der „Wii“ und „PS4“ gemeinsam gespielt werden.

Waiblingen liest den „Kleinen Prinzen“

Ein Projekt der Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit den Buchhandlungen Osiander und Taube; im Mittelpunkt steht „Der kleine Prinz“. Eine Stadt, ein Buch – Waiblingen liest! Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet die Aktion am Dienstag, 23. Juli, um 10.30 Uhr und überreicht Freiexemplare an die Büchereibesucher. Lesen Sie dazu unseren obigen Text.

Schreibgespräche

Angehende Autorinnen und Autoren kommen am Freitag, 26. Juli, von 17 Uhr bis bis 18.20 Uhr zusammen. In entspannter Atmosphäre tauschen sie sich aus. Eintritt frei.

Einführung in die Nachhaltigkeit

„Permakultur, Transition-Town und Regenerative Landwirtschaft“ stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Frieder Faig am Samstag, 27. Juli, um 10 Uhr, der Referent führt damit in das Thema Nachhaltigkeit ein. Unser Umgang mit der Umwelt, insbesondere beim Thema Lebensmittelproduktion, muss dringend überdacht und geändert werden. Wie kann eine nachhaltige Nutzung der vorhandenen Ressourcen gelingen? Angestoßen durch den Bericht „Grenzen des Wachstums“ des „Club of Rome“ entstan-

den im angelsächsischen Sprachraum die im Titel genannten Systeme und Bewegungen, die inzwischen weltweit immer mehr Beachtung finden, wenn es darum geht, konstruktive Antworten auf diese drängenden Fragen zu geben. Eintritt frei.

We play Wii – gemeinsam!

Sport, Fitness, Musik, Tanz, Action und Party – für all diese Bereiche hält die Bücherei Spiele bereit, die gemeinsam an der „Wii“ ausprobiert werden können. Von Dienstag, 30. Juli, bis Dienstag, 10. September, steht die Auswahl dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr zur Verfügung, samstags zwischen 10 Uhr und 13 Uhr. Eintritt frei.

Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit liest Magdalena Fromme am Mittwoch, 31. Juli, um 15 Uhr aus ihrem besonderen Remstal-Märchen. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €.

Camera Obscura – einfach reinschauen

Eine Camera Obscura steht den Besuchern der Stadtbücherei noch bis 20. Oktober zur Besichtigung zur Verfügung. In Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal werden außerdem verschiedene Angebote gemacht: „DunkelkammerDonnerstag“ am 15. August, 5. September und 10. Oktober, jeweils um 14 Uhr für Kinder von sechs Jahren an.

„Sonntags in der CO“, Führung für Familien und Erwachsene am 21. Juli, 18. August, 22. September und 20. Oktober, jeweils um 14 Uhr an. „Fotografie aus der Dose“ am Samstag, 10. August, von 10 Uhr bis 14 Uhr für Kinder von acht Jahren an.

Außerdem werden individuelle Führungen

für Schulklassen, Kindergeburtstage und Erwachsene auf Nachfrage angeboten.

Anmeldung und Info zu sämtlichen Kursen unter Tel. 5001-1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Interaktive Bienenausstellung „Im grünen Eckchen“

Im neuen Bereich der Stadtbücherei „Im grünen Eckchen“ können bis 19. Oktober spannende Informationen rund um Gärten, Bienen und andere Insekten entdeckt sowie themenbezogene PC-Spiele ausprobiert werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; auch in den Sommerferien. Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Die Ortsbüchereien sind in den Sommerferien von 29. Juli bis 10. September geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten:

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

Kommt ins Kinderkino!



Toller Filmmittag auf dem Aktivspielplatz! Die Kinder dürfen auf dem Dachboden einen Film schauen und in den Pausen den Aktivspielplatz erkunden oder etwas Passendes zum Film basteln.

Es wird der Film „Oben“ gezeigt: „Achtung, bitte anschnallen! Denn der alte Carl hebt ab – im eigenen Haus, an das er Tausende von Luftballons gebunden hat. Zudem hat sich ein kleiner nerviger Pfadfinder an Bord geschlichen... Klar, dass diese Reise ein turbulentes Abenteuer wird!“

USA 2009
Regie: Pete Docter
LZ: 96 Min.
FSK: 0
FBW: bes. wertvoll
Animationsfilm
Pixar Animationsstudios & Walt Disney Company

Bitte mitbringen:
Vesper und Getränke

Das Kinderkino ist ein kostenloses Angebot für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren.

Wann?
Wo? Neu!
Veranstalter?
Mail:
Tel:

Dienstag, den 23.07.2019, 15:00 bis 18:00 Uhr
Aktivspielplatz, Giselstraße 5, 71332 Waiblingen
Aktivspielplatz / Spiel- und Spaßmobil
kinderkino@waiblingen.de
07151 563107 oder 07151 5001-2725/-2724

Neu!
geänderter
Veranstaltungsort

KUNST UND KULTUR

Kleine Marktmusik „goes Gartenschau“

Zum 41. Mal auf dem Waiblinger Marktplatz

Wie schon seit jahrzehntelanger Tradition gewohnt, darf sich das Waiblinger Publikum bei gutem Wetter auch 2019 Ende Juli auf einen vielfältigen Konzertabend im Rahmen der Kleinen Marktmusik freuen. In diesem Sommer erklingen die musikalischen Beiträge am Donnerstag, 25. Juli, vor dem Hintergrund der Remstal Gartenschau 2019.

Städtischen Orchesters Waiblingen: sie spielen bekannte und beliebte Melodien, die besonders gut zur Atmosphäre am Marktplatz passen.

Das sollte beachtet werden

- Von 19.30 Uhr an bewirten die Mitglieder des Städtischen Orchesters die Besucher.
 - Der Eintritt ist frei.
 - Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.
 - Am Abend des 25. Juli ist von 19 Uhr bis 22 Uhr die Durchfahrt durch die Kurze Straße gesperrt.
- Veranstalter: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Veranstaltungsmanagement, in freundlicher Kooperation des Städtischen Orchesters Waiblingen.

Das Programm im Einzelnen

- Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen; Leitung: Mario Parrotta.
- Barcarole & Can Can Jacques Offenbach arr. Alfred Bösendorfer
- With Eyes Of Fire Donald Josuweit
- Siyahamba Luigi di Ghisallo
- Meadowlands Lev Knipper arr. Andrew Balent
- „Brassmob Weinstadt“, Blechblasjugend der Musikschule Unteres Remstal; Leitung: Benjamin Gerny (Vertr.: Ruth Sabadinowitsch).
- Eye Of The Tiger Frank Sullivan



- Seven Nation Army Jack White
- Ghostbusters Ray Parker Jr.
- In The Midnight Hour Wilson Pickett
- Smoke On The Water
- Deep Purple/ Ritchie Blackmore
- Crazy In Love Beyoncé
- Großes Blasorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen; Leitung: MD Roland Ströhm.
- Im weißen Rössl Ralph Benatzky/Robert Stolz/Robert Gilbert
- Melodienfolge aus dem Singspiel arr.: Stefan Schwalgin
- Fiesta Cu Tres Banda Pi Scheffer
- Toto In Concert arr.: Thomas Asanger
- Ein Medley

An sechs Abenden Freiluft-Kino

21. Waiblinger Sommernachtskino von 25. bis 30. Juli

Sechs Tage lang können die Besucher Kinonächte unter freiem Himmel genießen. Zum 21. Mal gibt es das Sommernachtskino: von Donnerstag, 25., bis Dienstag, 30. Juli 2019, flimmern Komödien, Dramen & Co. auf dem neugestalteten Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz über die Leinwand. Die Gäste erwarten nicht nur erstklassige Filme, sondern auch eine einzigartige, gemütliche Atmosphäre auf dem ehemaligen Karolinger Schulhof.

- Samstag, 27. Juli – Bohemian Rhapsody
 - Sonntag, 28. Juli – Der Vorname
 - Montag, 29. Juli – 100 Dinge
 - Dienstag, 30. Juli – A Star is Born
- Flyer sind in der Touristinformation und in vielen Waiblinger Geschäften erhältlich. Weitere Infos finden Kinofans außerdem im Internet unter www.waiblingen.de und www.traumpalast.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/WaiblingenStadtportal/.

So geht's

- Eintritt: 9 Euro (Eintrittskarten nur an der Abendkasse und nur Barzahlung möglich).
- Einlass und Bewirtung von 20 Uhr an
- Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (gegen 21.30 Uhr)
- Die Filme werden bei jedem Wetter gespielt außer bei Hagel und/oder Sturm
- Eine Pause von 20 Minuten wird eingerichtet.
- Parkplätze stehen in den Parkgaragen Querspange und Postplatz von 19 Uhr an zum Nachttarif von 1 Euro zur Verfügung.
- Ein gastronomisches Angebot an diversen



Speisen und Getränken sowie Kino-Spezialitäten werden vor Ort angeboten. • Das Mitbringen von Essen und Trinken ist nicht gestattet.

17. Waiblinger OrgelSommer 2019

Michaelskirche Waiblingen

Sechs Konzerte an sechs Sonntagen in den Schulsommerferien

Sonntag, 28. Juli 19 Uhr	Buntes Europa Benefizkonzert für die Kirchensanierung Werke von Bach, Franck, Petrali u.a. KMD Immanuel Rößler (Waiblingen)
Sonntag, 4. August 19 Uhr	Clavierübung Teil III von Johann Sebastian Bach KMD Peter Böttinger (Waiblingen)
Sonntag, 11. August 19 Uhr	Blumenstrauß der Jahrhunderte Werke von Bull, Bach, Rinck, Brahms und Grieg KMD Christian Markus Raiser (Karlsruhe)
Sonntag, 25. August 19 Uhr	Orgelgruß aus Kiew Werke von Bach, Machá, Ostrava, Reger u.a. Galyna Bulybenko (Kiew/Ukraine)
Sonntag, 1. September 19 Uhr	Flöte trifft Orgel Werke von Bach, Widor, Dohnanyi, Schumann, Mozart u.a. Tatjana Ruhland, Flöte Christian Schmitt, Orgel
Sonntag, 8. September 19 Uhr	Barbara Dennerlein Kirchenorgel und Hammondorgel Konzert mit Eintritt (Vorverkauf i-Punkt/Abendkasse)

Michaelskirche Waiblingen, Alter Postplatz 21
Eintritt frei (außer 8.9.19!)
Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Postplatzforum, Bushaltestelle „Waiblingen / Stadtmitte“

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE waiblingen

Sommerliche Orgelkonzerte

Der „17. Waiblinger Orgelsommer“ beginnt am Sonntag, 28. Juli 2019: sechs Konzerte in den Schulsommerferien, jeweils sonntags um 19 Uhr, erwarten die Freunde von Orgelmusik in der Michaelskirche. Bis auf das letzte Konzert am 8. September finden alle Konzerte bei freiem Eintritt statt. Am 28. Juli eröffnet Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler die Reihe mit einem Benefizkonzert zugunsten der Turmsanierung; am 4. August spielt Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger Bachs auch als „Orgelmesse“ bekannte „Clavierübung Teil III“; und Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser bindet am 11. August einen „Blumenstrauß der

Jahrhunderte“. Am 18. August pausiert der Orgelsommer. Am 25. August ist die Orgelprofessorin Galyna Bulybenko aus Kiew zu Gast. Im Duett musizieren die Flötistin Tatjana Ruhland (Opus-Klassik-Preisträgerin 2018) und der Organist Christian Schmitt am 1. September Werke für Flöte und Orgel. Ein besonderer Höhepunkt des Orgelsommers ist das Konzert mit Barbara Dennerlein am 8. September, bei dem die Künstlerin nicht nur auf der Kirchenorgel, sondern auch auf der Hammond-Organ zu hören sein wird. Karten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt in der Scheuergasse und an der Abendkasse.

Kultur-Highlights der Stadt Waiblingen in der Saison 2019/2020: Der neue Spielplan ist da – Wählen Sie jetzt Ihr Abonnement!

Die Konzertreihe der kommenden Spielzeit beginnt mit dem Abschluss der Remstal Gartenschau 2019: Joseph Haydns „Schöpfung“ wird als Chor- und Orchesterprojekt von acht Waiblinger Chören, Ensembles und Solisten aufgeführt.

Mit dem Weihnachtskonzert des „Moscow Chamber Orchestra“ und einem Preisträger des renommierten XVI. Tschairowsky Wettbewerbs wird ein weiterer musikalischer Höhepunkt erlebbar.

Weitere musikalische Highlights sind die Konzerte der Pianistin Khatia Buniatishvili und der US-amerikanischen Jazzsängerin Cécile McLorin Salvant. Sebastian Koch, einer der bes-

ten deutschen Schauspieler und einer der wenigen, die auch in Hollywood Karriere gemacht haben, liest aus Tolstois „Kreutzeronate“. Christian Brückner, die Stimme von Robert de Niro, rezitiert aus „Moby Dick“ und wird von dem Ensemble „Elbtonal Percussion“ begleitet. Die Gothic-Novel „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ wird zu einem Trickfilm in schwarz-weißer Vintage-Optik in einer Livelesung von Hörspielprofis vorgetragen. Den Reigen der Lesungen schließt Maria Schrader, die zur Remstal Gartenschau Texte von Roger Willemsen vorträgt.

In der Theaterreihe treffen in dieser Saison komödiantische Leichtigkeit wie in Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“, in Wildes „Bunbury“ sowie Smetanas „Die verkaufte Braut“ auf Schwarze Magie, Mord und Verbrechen – etwa in dem Musical „Krabat“ nach Preußler, in Euripides „Medea“, Goethes „Faust“ und Verdis „Rigoletto“. Langjährige Partner des Hauses be-

gleiten die Kulturfreunde auch in der kommenden Saison, allen voran Eric Gauthier, das Waiblinger Kammerorchester und die Oper Pforzheim.

Neu: „6 für 24“

Ein neues Angebot gibt es für junge Besucherinnen und Besucher: mit dem „Jungen Abo – 6 für 24“ können für einen Preis von 24 Euro sechs Veranstaltungen aus dem gesamten Konzert- und Theater-Abonnementprogramm bei freier Platzwahl gebucht werden.

Ausführliche Informationen zu allen Abonnements und zum Einzelkartenverkauf finden Interessierte im Spielplan oder bei einer persönlichen Beratung im Abo-Büro.

Spielplan holen!

Der Spielplan mit allen Informationen ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in

der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4; in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt. Information, Spielplanversand und Verkauf von Fest- und Wahl-Abonnements sowie vom „Jungen Abo“ im Abo-Büro im Bürgerzentrum, An der Talau 4 in Waiblingen, Telefon 07151 5001-1610, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (nicht barrierefrei zugänglich).

Ihre Vorteile als Fest-Abonnent

Abonnenten sparen mehr als ein Drittel gegenüber dem Einzelkartenpreis. Zudem erhalten sie einen Gutschein, mit dem eine zusätzliche Veranstaltung aus dem gesamten Spielplan zum ermäßigten Preis besucht werden kann. Der Verkauf hat begonnen.

Vorteile bei Wahl-Abonnement und Jungem Abo

Das individuelle Kulturprogramm kann aus dem gesamten Theater- und Konzertspielplan nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden: „Kleines Wahl-Abonnement“ – 3 aus 18 Veranstaltungen, Ersparnis zehn Prozent; „Großes Wahl-Abonnement“ – 6 aus 18 Veranstaltungen, Ersparnis 20 Prozent, oder „Junges Abo“ – 6 Veranstaltungen zu 24 € für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige bis 26 Jahren. Der Vorverkauf für Wahl-Abonnements und Junges Abo beginnt am Montag, 22. Juli, im Abo-Büro, in der Touristinfo sowie online. Einzelkarten werden ebenfalls von 22. Juli an in allen bekannten Vorverkaufsstellen verkauft sowie online.

www.buergerzentrum-waiblingen.de und www.waiblingen.de



Goethes „Faust“

Foto: Felix Grünschloß



Eric Gauthier.

Foto: Maks Richter



Khatia Buniatishvili.

Foto: Gavin Evans



Sebastian Koch. Foto: Mathias Bothor col. 2013



Maria Schrader.

Foto: Christina Fenzl

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Aktuell: „Kaffeehausmusik“ mit Johannes Weigle am Klavier am Dienstag, 23. Juli, um 15 Uhr. – „Tanztee“, der musikalische Nachmittag mit Manfred Götz am Dienstag, 30. Juli, um 15 Uhr. Ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtsekiorenrat.

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug nach Rottweil am Mittwoch, 31. Juli, sind persönlich oder telefonisch möglich. Die Fahrt bildet den Auftakt zum Sommerferienprogramm; es geht auf den Aufzugsturm der Firma Thyssen, außerdem besteht die Möglichkeit zur Stadtbesichtigung und einem Mittagstisch. Abfahrt um 8.15 Uhr (8 Uhr Forum Nord).

Sommerferienprogramm. Mit Anmeldung im Forum Mitte, Tel. 5001-2696; oder im Forum Nord, Tel. 5001-2690; jeweils für eine oder mehrere Fahrten. Bei der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von 10 € je Fahrt innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung erforderlich. Zusätzlich zur eigenen Anmeldung kann maximal eine weitere Person mitangemeldet werden.

• Film/Biografie: „Astrid“ am Mittwoch, 7. August, um 17 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 52; eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kommunalen Kino und der Stadtbücherei. Gebühr: 6 € (bitte Karten direkt im Kino lösen oder reservieren unter Tel. 0711 55090770). Weitere Information: www.koki-waiblingen.de.

• Remstal Gartenschau am Donnerstag, 8. August, 10 Uhr, Start an der Galerie Stihl Waiblingen: Führung über den TalauKunstWeg in Waiblingen durch die Innenstadt und die Talau: Stephan Balkenhol, Richard Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger und ihre Kunstwerke stehen im Mittelpunkt, auch Waiblingens Beitrag zu den „16 Stationen“, die begehbare Gebäudeskulptur von Jürgen H. Mayer ist dabei. Strecke: sechs Kilometer. Gebühr: 5 €; Dauer: ca. 90 Minuten.

• Hoch hinaus: Einkehr in die Aussichtsgaststätte „Heuchelberger Warte“ am Donnerstag, 15. August; Abfahrt 15.15 Uhr am Forum Mitte, Forum Nord um 15.30 Uhr. Die Gaststätte kann man vom Parkplatz in etwa zehn Minuten zu Fuß erreichen oder sich vom „Heuchelberghüpfer“, einem Shuttle-Bus, abholen lassen. Nach dem Mahl kann der Aussichtsturm bestiegen werden, ebenso ist ein Abstecher in den Wald möglich oder ein weiteres Verweilen im Lokal. Gebühr: 13 € für die Fahrt.

• Ebnesieführung mit Konrad Jelden, Polizeipräsident a.D. am Mittwoch, 21. August; Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Mitte, um 13 Uhr Forum Nord. Gebühr: 15 € für Busfahrt und Führung um den See. Einkehr zu einer Trinkpause und zum Abschluss zu Kaffee und Kuchen ins „Himmelreich“.

• Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn am Mittwoch, 28. August; Abfahrt: um 8.30 Uhr am Forum Mitte, um 8.45 Uhr Forum Nord. Die Teilnehmer verbringen den Tag auf eigene Faust und kommen zur Rückfahrt zum Ausgangspunkt zurück. Gebühr: 17 € für die Fahrt, 20 € Eintritt in der Gruppe (8 € Eintritt von 50 Prozent Handicap an).

• Im Wald der Nibelungen: „Michelstadt und Amorbach“ am Mittwoch, 4. September; Abfahrt um 7.45 Uhr am Forum Nord und um 8 Uhr am Forum Mitte. Gebühr: 20 € für Fahrt und Stadtführung.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2 „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.reh-bein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: Offener Spieletreff am Donnerstag, 18. Juli, von 14.30 Uhr an. – „Filmmittwoch“ am Mittwoch, 24. Juli, um 15 Uhr. – „Sommer, Sonne, Segen“, Weißwurstfrühstück am Sonntag, 28. Juli, um 11 Uhr vor dem Ökumenischen Haus der Begegnung; eine Kooperation der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin wieder im September, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Ausflug: Beschreibung wie im „Forum Mitte“.

Kinder- und Jugendtreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 11 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkröme@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkröme.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldung zu den Angeboten üblicherweise fünf Werktage vor Beginn.

Workshops für Kinder: Handschmeichler aus Speckstein formen (von acht Jahren an) am Montag, 29. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr, Lindenschule Hohenacker. – Graphic Novel – das können wir auch! Aus einer Idee wird ein Comic (von zehn Jahren an) am Montag, 29. Juli, bis Donnerstag, 1. August, von 9 Uhr bis 13 Uhr. – Stacheltiere in Radiertechnik fertigen (von acht Jahren an) am Dienstag, 30. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr, Lindenschule Hohenacker. – Alien- und Cyborg-Abguss-Werkstatt (von zehn bis 14 Jahren) am Freitag, 2. August, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr und am Montag, 5. August, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Indianerzelte bauen und bemalen (von acht Jahren an) am Samstag, 3. August, von 14 Uhr bis 17 Uhr.

„TU DU“ Sommeratelier: Das Projekt für kreative Ferien beginnt am Freitag, 26. Juli. Info zu den Angeboten im Internet, Anmeldungen per E-Mail.

Kunstvermittlung: Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „aufblüht und abgeleitet: Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Camera Obscura – die Angebote: ein Projekt der Kunstschule Unteres Remstal in Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau in Kooperation mit und in der Stadtbücherei Waiblingen. • Dunkelkammer-Donnerstag für Kinder von 6 Jahren an; nach dem Besuch der Camera Obscura experimentieren sie mit einfachen fotografischen Verfahren, am Donnerstag, 15. August, 5. September und 10. Oktober 2019, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr, mit Anmeldung. • Sonntags in der „CO“ – Führung für Familien und Erwachsene am 21. Juli, am 18. August, am 22. September und am 20. Oktober, jeweils um 14 Uhr; Anmeldung erforderlich. • Fotografie aus der Dose für Kinder von acht Jahren an. Zuerst setzen sich die Teilnehmer in die dunkle Kammer. Danach werden sie mit einer Dose eigene Lochkamera-Aufnahmen machen, am Samstag, 10. August, von 10 Uhr bis 14 Uhr, kostenfrei, mit Anmeldung.

• Kindergeburtsfest: Führung und Workshop etwa dreieinhalb Stunden, 120 € (inkl. Führung und Material) – Erwachsenengruppen, Führungen ohne Workshop, etwa 45 Minuten, 45 € je Gruppe (max. zehn Personen) – Führungen mit

anschließendem Workshop, etwa fünf Stunden, 50 € je Person (Mindestteilnehmerzahl drei Personen).

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: „Tag der Musikschulen“ am Sonntag, 20. Juli, von 11 Uhr bis 19 Uhr am Seepfad in der Talau (bei Regen im Bürgerzentrum Waiblingen).

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Mit Qi Gong den Tag begrüßen“ von Montag, 22., bis Freitag, 26. Juli, jeweils von 8 Uhr bis 9 Uhr am Bürgerzentrum. – „Bildbearbeitung, Grafik und Text mit Adobe Photoshop, Illustrator und InDesign“ von Montag, 22., bis Mittwoch, 24. Juli, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Spanisch für die Reise“, ohne Vorkenntnisse am Montag, 22. und 29. Juli, am Mittwoch, 24. und 31. Juli, sowie am Freitag, 26. Juli, und am Freitag, 2. August, jeweils von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. – „Philosophiecafé“, die Kunst des Lebens am Freitag, 26. Juli, um 18.30 Uhr. – „Schreibwerkstatt“ am Samstag, 27. Juli, von 12 Uhr bis 13.45 Uhr, am Samstag, 3. August, von 9.15 Uhr bis 11 Uhr und am Donnerstag, 8. August, von 19 Uhr bis 20.45 Uhr. – „Mathematik – fit in Klasse 10“ von Montag, 29. Juli, bis Donnerstag, 1. August, jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr. – „Refresher English“ für angehende Fünftklässler am Montag, 29., und am Dienstag, 30. Juli, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr. – „Programmieren mit Scratch“ für Kinder von zehn Jahren an am Montag, 29., und am Dienstag, 30. Juli, jeweils von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – „Cajon, das Schlagzeug in der Kiste“, Kennenlernworkshop am Montag, 29. Juli, um 18 Uhr. – „Gospelworkshop“ von Montag, 29., bis Mittwoch, 31. Juli, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Bones for Life“, für starke Knochen von Montag, 29. Juli, bis Donnerstag, 1. August, jeweils um 20.15 Uhr. – „Beatles für Blockflötenquartett“ von Dienstag, 30. Juli, bis Donnerstag, 1. August, jeweils um 18 Uhr. – „Jazzdance“, Workshop am Dienstag, 30. Juli, um 18 Uhr.

Das neue Programm für das Herbst-/Wintersemester steht unter dem Motto „Nur Mut! Die Zukunft kommt“ und erscheint am 22. Juli; es ist bei zahlreichen öffentlichen Einrichtungen erhältlich und digital unter www.vhs-unteres-remstal.de, abrufbar; dort kann man sich schon jetzt zu den Angeboten anmelden. Aufschluss gibt außerdem die vhsApp, Informationen gibt auch das Service-Team unter Tel. 95880-0. **Remstalakademie:** Die Remstalakademie bietet von Oktober an Allgemeinbildung vor Ort, Veranstaltungsorte sind Waiblingen, im „Kleinen Kasten“ und Fellbach, „Schwabenlandhal-

le“. Der Vorlesungsplan deckt die Bereiche Geschichte, Politik, Biologie, Literatur, Klimawandel und etliche aktuelle Themen ab. Die Termine in Waiblingen sind dienstagsvormittags, in Fellbach mittwochs vormittags, jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr. Weitere Veranstaltungsorte sind in Planung. Ein Kurs umfasst zwölf Termine; eine Exkursion ist dabei. Die Teilnahmegebühr beträgt 195 €. Anmeldung unter Tel. 95880-0 oder unter www.vhs-unteres-remstal.de. Auf der Website gibt es auch einen Flyer zum Download.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: BIG-Kontaktzeit: von 10 Uhr bis 12 Uhr, Tee und Informationen donnerstags am 18. und 25. Juli. – Spielenachmittag: für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 22. Juli. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 22. Juli. Spielend ins Alter: Karten- und Brettspiele für Erwachsene mittwochs von 15 Uhr bis 17.30 Uhr am 24. Juli.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartlins“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags

• Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule. • Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8. • Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags

• Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13; nicht am 30. Juli.

Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 31. Juli. • Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG-Danziger Platz 13; nicht am 31. Juli.

Donnerstags

• Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13. • Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 1. August. • Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. **Freitags** • Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8. • Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13. • Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29. • Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr vor dem Wasserturm.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkar-

te der Waiblinger Tafel.

Unterstützung willkommen!

• Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren. • Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen. Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; am 24. Juli kein Angebot. – Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; am 25. Juli bis 17.30 Uhr; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; nicht am 25. Juli.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; kein Mädchentreff am 19. Juli, sondern offen für alle; am 26. Juli „Tischtennis“. – Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Öffnungszeiten in den Sommerferien von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 6. September:

Montags von 17 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 17 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; am Freitag, 2. August, steigt von 16 Uhr bis 20 Uhr das Volleyball-Turnier der Mobilen Jugendarbeit im Freibad Waiblingen.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der Woche von 22. Juli an steht alles unter dem Motto „Hawaii“; am Dienstag, 23. Juli, wird von 15 Uhr an der Film „Oben“ gezeigt; am Mittwoch, 24. Juli, ist geschlossen, die Aki-Leute sind mit dem Spiel- und Spaß-Angebot beim Stauer-Schulfest; am Donnerstag, 25. Juli, ist eine Beachparty (Badesachen bitte mitbringen). – Der Aki ist von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 20. September, geschlossen; in diesem Zeitraum machen die Mitarbeiter Ferien oder sind an anderen Angeboten beteiligt: am Sonntag, 19. August, werden auf dem Gelände der Remstal Gartenschau Tiere aus Papptellern gebastelt.

KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung.

Aktuell: „Step-Aerobic“ montags von 29. Juli an um 19 Uhr, dreimal. – „Bodystyling“ montags von 29. Juli an um 19.30 Uhr, dreimal. – „Bodyworkout“ dienstags von 30. Juli an um 18.10 Uhr, dreimal. – „Step“ donnerstags von 1. August an um 19 Uhr, dreimal. – „Pilates am Abend“ donnerstags von 1. August an um 18 Uhr, dreimal. – „Power-Special“ für Fortgeschrittene donnerstags von 1. August an um 19.30 Uhr, dreimal. – „Tag und Nacht auf einem Bauernhof“ für Familien mit Kindern von drei Jahren an von Freitag, 2. August, 15 Uhr bis Samstag, 3. August, 14 Uhr auf dem Anwesen mit der „Kleinen Schweineschule“ in 74582 Gerabronn-Michelbach/Heide, Dorfstraße 48. – „Tierische Waldwanderung“ für Kinder von sechs Jahren an in Begleitung am Samstag, 10. August, um 10 Uhr; Treff auf dem Sportgelände am Hartweg in Hegnach. – „Silberschmiedekurs“ für Kinder von sieben Jahren an und Ju-

gendliche am Samstag, 17. August, um 10 Uhr. – „Musikinstrumente selbst bauen“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren am Sonntag, 11. August, um 14 Uhr; Treff: Talau, Seepfad.

Repair-Café: „Reparieren statt wegwerfen“ ist die Devise am Samstag, 20. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Kleinmöbel, Elektrogeräte, Fahrräder, Bekleidung oder anderes mehr kann man unter Anleitung reparieren. Wer Hilfe beim Einrichten seines Tablets oder Smartphones benötigt, ist hier ebenfalls richtig.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Strickcafé“ am Samstag, 20. Juli, um 14 Uhr; für Einsteigerinnen steht Material zur Verfügung. – „Skat spielen“ für Einsteigerinnen und Geübte am Freitag, 26. Juli, um 19 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). **Aktuell:** Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Ge-

flüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr – nicht am Dienstag, 23. Juli, denn die Mitarbeiter befinden sich auf einer Fortbildung; donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anruferantworter geschaltet. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstälern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Aktuell: Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414. Von April bis Oktober sind die Aktiven am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent (nahe Schuhgeschäft „Tamaris“).

Erfrischendes Stück Waiblingen mitten auf dem Marktplatz

Dritte Runde beim geselligen Sommer-Treffpunkt

Kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks – das ist „Waiblingen erfrischt“! Immer donnerstags, von 17 bis 21 Uhr, trifft sich Waiblingen in der Innenstadt zur Weinprobe. Wechselnde Weingüter aus dem Remstal bringen ihre Kellerschätze zum Verkosten, flankiert von kleinen Snacks als Weinbegleiter. Untermalt wird das geschmackliche Erlebnis von Live-Musik.

Wer exzellente Weine genießen will, der muss nicht in die Ferne schweifen. Das Remstal bietet mit seinen sonnenverwöhnten Reblagen beste Bedingungen für ausgezeichnete Weinerzeugnisse aus den Kellern der oftmals familiengeführten Weingüter. Ob Rotwein, Weißwein oder Rosé, ob Sekt, Secco oder Edelbrand – die Vielfalt und Qualität der hiesigen Weinerzeugnisse lässt sich am besten in geselliger Runde entdecken. Den passenden Rahmen bietet dafür die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“ in der Waiblinger Innenstadt. Seit 4. Juli schenkt jeden Donnerstagabend von 17 Uhr bis 21 Uhr ein anderes Weingut aus dem Remstal seine Tropfen aus. Dazu erklingt Live-Musik von wechselnden Bands und Solokünstlern, leckere Snacks und alkoholfreie Getränke runden das Angebot ab.

Am Donnerstag, 18. Juli, ist das Weingut Maier zu Gast in der Waiblinger Innenstadt. Das familiengeführte Weingut besteht bereits in dritter Generation und liegt eingebettet in Streuobstwiesen oberhalb von Schwaikheim. Familie Maier arbeitet leidenschaftlich daran, ausdrucksstarke und von der Herkunft geprägte Weine zu erzeugen. So gibt jeder Weinberg den Trauben durch seine Lage und die individuelle Beschaffenheit der Keuper-, Mergel- und Sandsteinböden einen eigenen Charakter.

Ein gutes Glas Wein weckt bei den meisten

Genießern auch die Lust nach einer „Kleinigkeit zum Dazuessen“ – einem passenden Weinbegleiter: Käsemarkt Widmann aus Beinstein wird die passenden Käsesnacks servieren.

Sie sind witzig, unterhaltsam und kreativ. Sie sind zu fünf und heißen „Harmonieberatung“. Ihr Name ist Programm. Sie singen harmonisch a cappella von Metallica bis Märchenprinz. Eigenwillig interpretieren und arrangieren sie alles, was ihr Trommelfell und ihren musikalischen Ehrgeiz reizt.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hat die Brotstation am Marktbrunnen auch wieder geöffnet. In Kooperation mit den Waiblinger Bäckereien Kauffmann, Geiger, Schöllkopf und der Bäckerei Maurer bietet die Buchhandlung Taube kleine Brotprobierütchen, gefüllt mit den lokalen Brotspezialitäten aus den hiesigen Backstuben. Die wöchentliche Weinreise durchs Remstal wird durch eine rustikale und raffinierte Reise durch die hiesigen Backstuben ergänzt. Die Buchhandlung Taube rundet diese Abende mit entsprechender Literatur ab.

Das Beste daran: den Erlös spenden die Bäcker und die Buchhandlung Taube in diesem Jahr an das Kinderhospiz „Pustebblume“. Im vergangenen Jahr durfte sich die Nikolausaktion der Pfarrcaritas St. Antonius Waiblingen über 1 200 Euro freuen!

So geht es weiter mit den Erfrischungen

An den weiteren Donnerstagen schenken folgende Weingüter ihre Tropfen aus: Weingut Idler (25.7. am Herbergsbrunnen), Weingut Karl Haidle (1.8.), Weingut Gold (8.8.), Weingut Schieber aus der ungarischen Partnerstadt Baja (15.8.), Weingut Häußermann (22.8.), Weingut Escher (29.8.), Weingut Klopfer (5.9.), Weingut Bernhard Ellwanger (12.9.), Weingut Beurer (19.9.), Weingut Zimmer (26.9.), Weingut Mendinger (3.10.), Weingut Knauß (10.10.) und Weingut Zimmerle (17.10.).

www.waiblingen.de



„MFG“ – Metzger, Fuhrmann, Golzem life

Die Waiblinger Band „MFG – Acoustics By The Rock!“ sorgt am Samstag, 20. Juli 2019, von 18 Uhr bis 20 Uhr im Freibad Waiblingen für beste Unterhaltung der Badegäste. Für die Veranstaltung der Stadtwerke Waiblingen gelten die üblichen Eintrittspreise ins Freibad. „MFG“ steht für Metzger, Fuhrmann, Golzem und ist der akustische Herzschatz der Waiblinger Rock'n'Show-Band „The Rock!“. Die Band spielt die besten Rocksongs der 1970er- bis 1990er-Jahre, akustisch vorgetragen und teils neu interpretiert. Mit dabei sind Hits von CCR, Boss Hoss, Billy Idol, Chris Rea, David Bowie, ELO, Elton John, Eric Clapton, Iggy Pop, Joe Cocker, Nazareth, Status Quo, Tom Petty, T. Rex, Uriah Heep und vielen anderen. Im Internet:

www.facebook.com/MFGacousticrock

Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie

Ein besonders abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Familien bieten die Stadtwerke Waiblingen am Sonntag, 21. Juli 2019, im Waldfreibad Bittenfeld. Von 11 Uhr bis 18 Uhr steht beim diesjährigen Kinder-Spaßtag die Unterhaltung für die ganze Familie im Vordergrund. Wichtigste Zutat für dieses Sommer-Spektakel ist zweifelsohne der gigantische Gerätepark, der ein optimal gestaltetes Spielparadies aus dem Waldfreibad Bittenfeld macht: im Wasser laden aufblasbare Elemente in verschiedenen Farben und Formen, etwa in Gestalt von Seungeheuern, Wasserschildkröten, Riesenkraken oder Disco-Hasen und Party-Löwen, zum turbulenten Toben ein.

Dazu gesellen sich herausfordernde Aqua-Laufmatten, zahllose Bälle und Entchen sowie andere Geräte, die ihre Nutzer teils wortwörtlich Kopf stehen lassen – so etwa die spektakulären Water-Globes, mit dem hamsterrad-artigen Antrieb.

Die Liegewiese wird zur Partywiese! An Land ist derweil ebenso für Kurzweil gesorgt. Angefangen von der Torwand und dem Dribbel-Parcours für Fußballfreunde über Kriechtunnel, Springseile, Rasen-Ski, Pedalos und Stelzen bis hin zu Balancierbalken und Hüpfsäcken sind die Möglichkeiten schier unerschöpflich. Außerdem sorgt die Seifenblasen-Station für Vergnügen bei den kleinen Badegästen.

Mit erprobten Animatoren und passender musikalischer Unterhaltung verspricht der Kinder-Spaßtag im Waldfreibad Bittenfeld ein echtes Highlight in dieser Badesaison zu werden.

Das Programm wird von den „ZEPHYRUS Events“ aus Oerlinghausen angeboten. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.



Weiter geht es mit dem Tanzbeinschwingen am 23. Juli. Foto: ©arsdigital - stock.adobe.com

Tanzen unter freiem Himmel

After-Work-Dance auf dem Waiblinger Postplatz

Ob zu Discofox, Swing oder lateinamerikanischen Rhythmen: Tanzen ist pure Lebensfreude und gelebte Leidenschaft. An lauen Sommerabenden im Freien tanzen macht es zu einem besonderem Erlebnis. In diesem Sommer wird der Waiblinger Postplatz wieder an vier Openair-Tanzabenden zur großen Tanzfläche.

Die ADTV-Tanzschule „fun & dance“ lädt gemeinsam mit der WTM GmbH (Wirtschaft, Tourismus, Marketing) alle Tanzbegeisterten und solche, die es werden wollen, hierzu ein. Am Dienstag, 23. Juli 2019, besteht von 19 Uhr an der dritte Abend der diesjährigen Tanzserie mit der Möglichkeit, einen kostenlosen Schnuppertanzkurs zu besuchen. Danach startet die Tanzparty mit allen Tanzstilen unter freiem Himmel. DJ Daniel Zambon heizt mit guter Tanzmusik ein.

Den Feierabend genießen und bei coolen Klängen neue Leute kennenlernen. „TANZ MIT!“, der After-Work-Dance auf dem Waiblinger Postplatz, ist hierzu bestens geeignet. Ob nur als Zuschauer oder sogar als Tänzer, das

kann an jedem Abend selbst entschieden werden. Das Programm beginnt bereits um 18 Uhr mit einer Kinderdisco, bei der die Kids so richtig abrocken können. Ähnlich wie man es aus den Ferienclubs kennt.

Tanzunterricht – kostenlos!

Von 19 Uhr an gibt es einen kostenlosen Schnupper-Tanzunterricht in verschiedenen Tanzstilen. Wer immer schon einmal Salsa lernen wollte, hat hier die Möglichkeit dazu. Charakteristisch für das Salsatanzen ist die Fröhlichkeit der Tanzenden. Im Anschluss, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, kann frei nach Lust und Laune getanzt werden.

Die Tanzschule „fun & dance“ hat auch für kleine Snacks und erfrischende Getränke gesorgt, ebenso für Sitzmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei.

Fortsetzung folgt, und zwar am Dienstag, 30. Juli – jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr Kinderdisco, von 19 Uhr bis 20 Uhr Schnupper-Tanzunterricht kostenfrei, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr Tanzen nach Lust und Laune. Bei Regen fällt „TANZ MIT!“ aus.

www.waiblingen.de

Picknick ganz in Weiß!

Das „White Dinner“ ist ein „freies“ Abendessen unter freiem Himmel. Weiß ist die Farbe des Sommers und gibt dem Abend eine besondere Note. Also nehmen Sie die weiße Bluse, das weiße Shirt oder Hemd aus dem Schrank, packen Sie Ihren Picknickkorb mit Speisen, Getränken und Geschirr – und schon geht es los. Gläser klingeln, es wird probiert, getauscht und man ist mit anderen im Gespräch. Setzen Sie sich an die weiß gedeckten Tische und genießen Sie einen besonderen Sommerabend, untermalt von Gitarrenklängen der Gruppe „Zeitensprung“. Zum Abschluss in diesem Jahr als besonderes Highlight: eine Feuershow.

7. White Dinner

mit „Zeitensprung“

Rathausvorplatz Neustadt

Samstag 27.7.2019

ab 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 18.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldebeginn zur Wanderung am 21. Juli „Auf den Spuren der Römer“ auf dem Limesweg und dem Hauptwanderweg 6 von Grab nach Murrhardt. Anmeldung zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr unter Tel. 64401. Zweiter Anmeldetag: 19. Juli.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr mit Robert Schick zum Thema „Alt werden – Geschenk und Aufgabe“; „Jungschar“ um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr; Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19 Uhr.

Fr, 19.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldemöglichkeit zur Wanderung am 21. Juli „Auf den Spuren der Römer“ auf dem Limesweg und dem Hauptwanderweg 6 von Grab nach Murrhardt. Anmeldung zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr unter Tel. 64401.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Jugendkirche Talstraße: Kindermusical um 18 Uhr „Die freche Biene Remsi“ mit den Kinderchören.

Sa, 20.7.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland. Die Jugend ist von 14 Uhr bis 18 Uhr auf dem Gelände auf dem Finkenberg aktiv und gestaltet das Paletten-Insektenhotel weiter. Die Jugendfarm ist offen und Gäste aller Altersgruppen sind willkommen; auch Rundgänge werden angeboten.

So, 21.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Auf den Spuren der Römer“, zwölf Kilo-

meter lange Wanderung auf dem Limesweg und dem Hauptwanderweg 6 von Grab nach Murrhardt. Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen am Kiosk zur Fahrt mit dem Regiozug nach Murrhardt, dort mit dem Limesbus nach Grab. Einkehr etwa um 16 Uhr geplant. Gelöst werden Gruppen-Tagestickets, der Fahrpreis wird umgelegt; Nichtmitglieder bezahlen zwei Euro mehr. Anmeldung: 18. und 19. Juli von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 64401.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Ganztagswanderung bei Unterweissach. Treff um 10 Uhr an der Sporthalle in Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften. Wanderstrecke etwa acht Kilometer; Mittagspause am See, dort gibt es Getränke zu kaufen, Schlusseinkehr ins Gasthaus geplant. Gäste bezahlen 3 €. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jugendkirche Talstraße: Kindermusical um 18 Uhr „Die freche Biene Remsi“ mit den Kinderchören. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 22.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 23.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Pfarrhaus Andréstraße: Sommerfest beim „Frauentreff“ um 19.30 Uhr.

Mi, 24.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses „Martin-Luther“ um 19.30 Uhr; „Frauentreffpunkt“ um 20 Uhr.

Do, 25.7.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Annakränzchen“, geselliger Nachmittag mit Liedern, Texten und Musik um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung.

Evangelische Kirche Waiblingen. Zeisigweg 16: Sommerfest des „Frauenkreises Holzweg“ um 15 Uhr. – Martin-Luther-Haus: „Jungschar“ um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturm“ um 17.45 Uhr; „Schweigemeditation“ um 18 Uhr.

Fr, 26.7.

K 20 Spagat WN. „Chain of Fools“ bieten um 19.30 Uhr Coversongs zum Mitsingen, dazu wird Schmalzbrot serviert in der Kurzen Straße 20.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

So, 28.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Mitglieder der Ortsgruppe wandern bei den Winnender Heimattagen mit; Treff um 10.15 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen; Gäste willkommen.

Bezirksimker. Blühflächenführung über das Gartenschaugelände; Treff um 13 Uhr am Alvarium, dem Bieneninformationshaus in der Talau. Anmeldung unter Tel. 0179 6888341, E-Mail: christine@reess.net.

Naturschutzbund Deutschland. Vogelkundliche Wanderung mit Timm Seebass, Treff um 14 Uhr an der Vogelmühle an der Rems zwischen Hegnach und Hohenacker; Dauer etwa zwei Stunden.

Trachtenverein Almrausch. Sommerfest auf dem Vereinsgelände in Rommelshausen, Kelterstraße 109, von 11 Uhr an; zur Mittagszeit spielt die Kapelle „Blechgesang“. – Im August ist Sommerpause, das Vereinsheim ist deshalb

geschlossen. Der Verein im Internet: www.trachtenverein-waiblingen.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Der Sonntagstreff der „S-Klasse“ trifft sich um 10 Uhr zur Fahrt auf die Alb nach Schopfloch. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: „Waiblinger Orgelsommer“ um 19 Uhr zum Thema „Buntes Europa“ mit Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Das für heute geplante „Most- und Rettichfest“ nahe der Hartwaldhalle wird verschoben; der neue Termin ist Sonntag, 15. September, von 12 Uhr an.

Mo, 29.7.

Akkordeonorchester Hohenacker. Beim „Kleinen Orchester“ können Kinder im Alter von sieben Jahren bis zwölf Jahre von 10 Uhr bis 11.30 Uhr das Mundharmonika-Spiel in Hohenacker, Bergstraße 21, erproben und gemeinsam musizieren. Gebühr: 6 €. Ein Angebot in Zusammenhang mit den Erlebnisstagen des Sommerferienprogramms. Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen.

Mi, 31.7.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Sommerstammtisch um 18 Uhr im Biergarten „Schwaneninsel“ mit der Möglichkeit, mit den Waiblinger Rätinnen und Räten ins Gespräch zu kommen.

*

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 562875; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19

Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d'Oro“, Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. **„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung, Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remsmurr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remsmurr-kreis.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 18. Juli 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Neue Ortsmitte Neustadt“ – Einleitung und Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen
4. Sanierungsgebiet Waiblingen-Süd – Verzicht auf Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 155 Abs. 3 BauGB
5. Umgestaltung Neckarstraße 3. Bauabschnitt – Herstellung eines Straßenstücks zur öffentlichen Zufahrt zur Gärtnerei Schmelzer – Vorstellung der Planungsvarianten und Beschlussfassung
6. Umgestaltung Neckarstraße in Hegnach, 3. Bauabschnitt zwischen der Gottlieb-Daimler-Straße und der Ortsdurchfahrts-Grenze in Richtung Waiblingen – Vergabebeschluss
7. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen, Abtei-

lung Neustadt – Fahrzeugbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF20

8. Jahresabschlüsse der städtischen Gesellschaften 2018 – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
9. Prüfung von Hinderungsgründen bei den gewählten Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat
10. Verabschiedung der durch Ablauf der Amtszeit ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte
11. Verpflichtung der neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte
12. Besetzung der städtischen Gremien nach den Kommunalwahlen 2019
13. Bestellung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
14. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
15. Verschiedenes
16. Anfragen

Am Donnerstag, 25. Juli 2019, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Verpflichtung von Stadträten, die nicht an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats teilgenommen haben
2. Bürger-Fragestunde
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Waiblingen Süd – Wohnen mit Kindertagesstätte, Turnhalle und Stadtplatz – Vergabe an einen Generalplaner
5. Salier-Gemeinschaftsschule – bauliche Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen – Vergabebeschluss
6. Änderung Gesellschaftsvertrag Stadtwerke Waiblingen GmbH – Zustimmung zur Gründung einer Telekommunikationsgesellschaft
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Bilanz der Verpachtungs-Gesellschaft Waiblingen mbH zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 919,00	9 880,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	1 108,00	912,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125 726,54	189 044,63
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter (0,00 Euro) 225 814,17	15 695,53	277 877,49
III. Kassenbestand, Bundesbank-Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	228 692,65	72 220,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3 927,74</u>	<u>5 561,02</u>
	<u>383 069,46</u>	<u>555 495,80</u>

PASSIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25 600,00	25 600,00
II. Kapitalrücklage	214 008,37	214 008,37
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	13 480,00	13 480,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7 488,08 Euro (7 821,73 Euro)	7 488,08	7 821,73
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern 13 420,97 (170 833,33 Euro) - davon aus Steuern 40 429,17 Euro (30 449,57) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 122 493,01 Euro (294 585,70 Euro)	122 493,01	294 585,70
	<u>383 069,46</u>	<u>555 495,80</u>

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht im Fachbereich Kultur und Sport zum frühestmöglichen Beginn einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Betreuung des Kameralamts-, des Schlosskellers, der Festplätze und der Hochzeiten auf der Kleinen Erleninsel sowie den Geschirrverleih im Bürgerzentrum Waiblingen. Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Für die Stelle suchen wir eine verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Persönlichkeit. Die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Wahlenmaier (Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement), Telefon 07151 5001-3802, oder Frau Schirling (Abteilung Personal), 07151 5001-2146, zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit einer Kurzbewerbung bis zum 31. Juli 2019 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Freitag, 16. August 2019, um 9 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Sitzungssaal 1, das folgende im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:

- Vier-Zimmer-Wohnung im EG des Gebäudes Weingärtner Vorstadt 24, 71332 Waiblingen, bestehend aus vier Zimmern, Flur, Küche, Bad, Abstellraum; Wohnfläche 78 m²; außerdem zwei Abstellräume im UG und Garage.
- Der Verkehrswert wurde auf 130 000 Euro festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Januar 2018 ins Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts möglich.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 13. Juni 2019
Amtsgericht

Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.

Die Auskunft beinhaltet

- Vor- und Familiennamen
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften sowie
- sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Widerspruch gilt bis Widerruf

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Waiblingen, im Juli 2019
Abteilung Bürgerbüro

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Verpachtungs-Gesellschaft mbH Waiblingen von 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	978 421,94	886 045,69
2. Gesamtleistung	978 421,94	886 045,69
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6 420,00	6 420,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1 792,44	8 212,44
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2 300,76	2 200,95
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	121 407,72	124 203,58
b) Grundstücksaufwendungen	2 745,86	0,00
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	162,00	0,00
d) Reparaturen und Instandhaltungen	11 105,65	4 853,59
e) Werbe- und Reisekosten	508,44	1 397,55
f) Kosten der Warenabgabe	1 210 325,06	1 319 460,64
g) Verschiedene betriebliche Kosten	33 107,19	42 525,23
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	127,00	1 379 488,92
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,15	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	-411 579,03	-616 814,17
8. Erträge aus Verlustübernahme	411 579,03	616 814,17
9. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Die Gesellschafterversammlung hat am 25. Juni 2019 den Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Der Geschäftsbericht 2018 liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung an sieben Tage lang im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talau 4, Verwaltung, zur Einsichtnahme aus.

Waiblingen, 4. Juni 2019
Verpachtungsgesellschaft Waiblingen mbH

Geschäftsführung
Thomas Vuk/Rainer Hähnle

PLANUNGSVERBAND UNTERES REMSTAL FLÄCHENNUTZUNGSPLAN



11. Änderung des Flächennutzungsplans

Rechtswirksamkeit der Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 4.4.2019 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 11. Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal genehmigt. Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtswirksame Flächennutzungsplan Unteres Remstal. In der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal am 19.10.2015 wurde die Einleitung des nunmehr 11. Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplans Unteres Remstal beschlossen. Am 22.10.2018 hat die Verbandsversammlung den Feststellungsbeschluss für die 11. Flächennutzungsplanänderung gefasst.

Das 11. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans Unteres Remstal hat alle bis dato bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst. Die 11. Änderung beinhaltet folgende Bereiche:

- das Vorhaben KE 27 „Lange Acker III“ in Kernen-Rommelshausen,
- das Vorhaben KE 27/1 „Schiemer“ in Kernen-Stetten,
- das Vorhaben WE 70 „Badweg“ in Weinstadt-Großheppach,
- das Vorhaben WE 71 „Utzberg III“ in Weinstadt-Beutelsbach.

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal im Stadtplanungsamt Weinstadt, Poststraße 17 (Techn. Rathaus), 2. OG, Zimmer 200, 71384 Weinstadt, sowie bei den Verbandskommunen und zwar bei

- Stadt Waiblingen, Dezernat III, IC Bauen, 2. Stock, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen
- Stadt Fellbach, Stadtplanungsamt, Marktplatz 1, 70734 Fellbach
- Bauamt der Gemeinde Kernen (Rathaus), Stettener Straße 12, 2. OG, 71394 Kernen
- Ortsbauamt der Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb

während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt der 11. Änderung zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal erteilt.

Hinweise gemäß § 215 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber dem Planungsverband Unteres Remstal, Geschäftsstelle im Stadtplanungsamt Weinstadt, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, geltend zu machen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die 11. Flächennutzungsplanänderung zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.
Weinstadt, 8. Juli 2019
Planungsverband Unteres Remstal

Großes Waiblinger Sommer-Reitturnier

Turniertage an der Rems

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt der Reitverein Waiblingen zu den traditionellen Turniertagen auf die Vereinsanlage an der Rems ein. Von Donnerstag, 1., bis Sonntag, 4. August 2019, kämpfen dann zahlreiche Rösser und deren Reiter um Sekunden, Punkte, Wertnoten; um die Gunst des Publikums und der Richter. Die Veranstalter haben das Programm wieder so gestaltet, dass gleichermaßen ambitionierte Amateure und professionelle Reiter ihr Geschick sowohl im Springparcours als auch im Dressurviereck unter Beweis stellen können. Vor allem die schwierigen Spring- und Dressurprüfungen der Klasse S fordern den Zwei- und Vierbeinern all ihr Können ab, um dort um einen Sieg oder eine Platzierung mitzukämpfen zu können.

An allen Tagen ist bestens für das leibliche Wohl und für Abwechslung durch zahlreiche Aussteller gesorgt. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zu den einzelnen Prüfungstagen, die detaillierte Zeiteinteilung und das komplette Turnierprogramm finden Interessierte auf der Webseite des Reitvereins www.reitverein-waiblingen.de sowie auf Facebook.

Hallenbad demnächst zu

Letzter Badetag am 25. Juli

Der letzte Badetag vor den Sommerferien ist im Hallenbad Waiblingen am Donnerstag, 25. Juli 2019. Die Stadtwerke nutzen die Sommer-schließung für die jährlichen Revisionsarbeiten des Bads und der technischen Anlagen. In dieser Zeit sind die Freibäder in Waiblingen und in Bittenfeld geöffnet. Von Mittwoch, 11. September, an ist das Hallenbad in der Talaua wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Blutspenden auch in der Sommerzeit

DRK-Blutspendedienst

Der Sommer ist da – endlich Sonne und Energie im Schwimmbad, im Garten oder im Urlaub tanken. Aber: Unfälle und Krankheiten machen keine Ferien. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Blutspenden am Mittwoch, 31. Juli 2019, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Grundschule, Im Sämann 76.

Blutspenden werden dringend benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen und Leben zu retten. So müssen allein 20 Prozent aller Blutspenden für die Behandlung von Krebs eingesetzt werden. Für alle, deren Urlaub noch bevorsteht, gehört der Blutspendetermin in jedem Fall auf die Urlaubs-Vorbereitungsliste. Eine Blutspende ist auch bei sommerlichem Wetter unbedenklich. Der Blutspendedienst empfiehlt allerdings, vor der Spende ausreichend (natürlich alkoholfrei) zu trinken.

Nur eine Stunde Zeit opfern

Jede Spende zählt. Blutspender sind zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Zur Blutspende soll der Personalausweis mitgebracht werden.

Das DRK bietet die Möglichkeit, sich über die Blutspende-App per E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender sehen, wie vielen Patienten sie oder er bereits geholfen hat. Alle Infos hierzu unter www.spenderservice.net. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind auch unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Keine offene Sprechstunde

Berufsberatung entfällt am 24. Juli

Die offene Sprechstunde der Berufsberatung im Berufsinformationszentrum entfällt am Mittwoch, 24. Juli 2019, wegen einer internen Veranstaltung. Die anderen Angebote im BIZ sind davon nicht betroffen. Das BIZ in der Mayenner Straße 60 steht Besucherinnen und Besuchern regulär von 8 Uhr bis 16 Uhr zur Verfügung. Von 31. Juli an bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waiblingen wieder wie gewohnt jeden Mittwoch zwischen 13 und 16 Uhr eine offene Sprechstunde zur Klärung dringender Anliegen rund ums Thema Ausbildung an. Ob der Ausbildungsabbruch droht, eine Ausbildungszusage zurückgenommen wurde oder finanzielle Unterstützungen während der Ausbildung erforderlich sind: Ratsuchende können sich in dieser Zeit ohne vorherige Terminvereinbarung im BIZ melden, um die benötigten Auskünfte zu erhalten.

Brandschutz in der Salier-Gemeinschaftsschule

Stahltüren und Elektroarbeiten

(red) Um den Brandschutz in der Salier-Gemeinschaftsschule auf der Korber Höhe zu vervollständigen, müssen dort noch Stahltüren eingebaut und verschiedene Elektroarbeiten vorgenommen werden. Das günstigste Angebot für die Stahltüren hatte die Firma Metallbau Reiher aus Limbach-Oberfrohna in Höhe von knapp 87 500 Euro abgegeben, für die Elektroarbeiten die Firma Nägele aus Süßen in Höhe von etwa 512 000 Euro. In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 9. Juli 2019, wurde dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe an die beiden Unternehmen zuzustimmen.

Die ganze Welt studieren

An der Remstalakademie

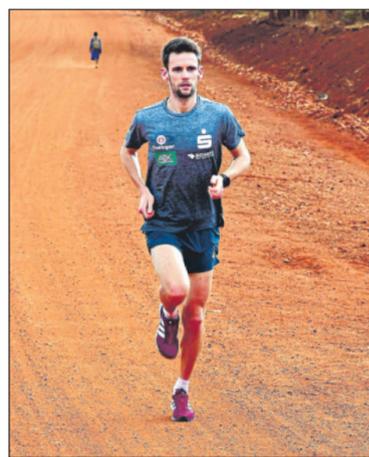
Von Oktober an öffnet die neue Remstalakademie der Volkshochschule Unteres Remstal ihre Pforten und realisiert damit eine Art „Studium generale“ außerhalb der Hochschule. Spannende Themen mit kompetenten Referenten unmittelbar erleben, sich mit Spaß der Allgemeinbildung widmen, in verschiedenste Themen hineinschnuppern, eine Fragestellung diskutieren: das alles macht die neue Remstalakademie möglich. Stefanie Köhler, die Leiterin der Vhs, ist davon überzeugt, dass sie eine Lücke füllt.

Der Vorlesungsplan deckt von Geschichte, Politik, Biologie, Literatur, Klimawandel und weiteren Themen viele aktuelle Bereiche ab: Teilnehmer werfen einen Blick ins Weltall, schärfen ihre Sicht auf die Kunstgeschichte oder philosophieren über Wege zu einem verbesserten gesellschaftlichen Miteinander.

Die Kurse der Remstalakademie werden in Waiblingen dienstags im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus), und in Fellbach mittwochs in der Schwabenlandhalle jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr angeboten. Ein Kurs beinhaltet zwölf Termine; eine Exkursion ist dabei. Die Teilnahmegebühr beträgt 195 Euro. Anmeldung beim Serviceteam der Vhs unter Telefon 958 80-0 oder auf der Seite www.vhs-unteres-remstal.de. Auf der Website gibt es auch einen Flyer zum Download.



Allerlei Gesundes können die sportlichen Läufer nach ihrem „Rennen“ einkaufen.



Marcel Fehr unterstützt die Marktläufer in Waiblingen. Fotos: privat

Am Markt der Möglichkeiten

Erst zum Laufftreff, dann zum Frische-Einkauf

Bald wird es sportlich auf dem Waiblinger Wochenmarkt: von Samstag, 27. Juli, bis Samstag, 31. August 2019, laden die WTM Waiblingen und die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr dazu ein, gemeinsam mit Marcel Fehr, deutscher Mittel- und Langstreckenläufer, den Laufspaß für sich zu entdecken. Anmeldeschluss ist der 24. Juli.

Gesunde Ernährung und Sport – die Mischung macht es. Bei der kostenfreien Fitness-Aktion auf dem Waiblinger Wochenmarkt können sich die Teilnehmer Tipps direkt vom Profi holen. Rund um das Thema Laufen einholen. Marcel Fehr, deutscher Mittel- und Langstreckenläufer, mehrfacher Deutscher Meister, steht den Teilnehmern die gesamte Zeit mit vielen Ratschlägen zur Seite.

Der Start- und Endpunkt des fünfwöchigen Lauffreffs ist am Rathausplatz – direkt neben dem Waiblinger Wochenmarkt. An jeden Sams-

tag um 8.30 Uhr treffen sich die Sportler und etwa eine Stunde später endet die gemeinsame Tour dann wieder genau dort.

Wer möchte, erhält zum Abschluss einen frisch gepressten Orangensaft und auch noch eine Banane als Stärkung von den Waiblinger Wochenmarkt-Beschickern Staiger und Medinger.

Danach hat man Zeit, sich etwas Frisches und Gesundes vom Markt mit nach Hause zu nehmen, zu bummeln oder sich in den umliegenden Cafés ein Frühstück zu gönnen.

Die Aktion ist auch eine gute Vorbereitung auf den anstehenden Firmenlauf am 18. September in Waiblingen. Wer sich also fit machen möchte, sollte sich beeilen, denn die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, eine Anmeldung per E-Mail: Jeannine.boehmler@waiblingen.de, erforderlich. Bewerber sollten Name, Alter und ihren Fitnessstand (Anfänger oder Fortgeschrittener) mitteilen. Die exakten Termine sind: 27. Juli, 10., 17., 24. und 31. August.

Der Stauer-Kurier macht drei Ausgaben lang Sommerpause

In eigener Sache: Rechtzeitig an die Termine denken

Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen geht auch 2019 in eine Sommerpause. Der Stauer-Kurier erscheint während der Ferien dreimal nicht, und zwar

- am 15. August
- am 22. August
- am 29. August

Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, richtig planen können – Veranstaltungen sollen, wie auch sonst, zweimal angekündigt werden können – stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

- Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint am Donnerstag, 8. August. Regelmäßiger Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, 6. August, um 12 Uhr. Darin können Termine bis einschließlich 12. September veröffentlicht werden.
- Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 5. September, ist die Sommerpause beendet.

Auch im Sommer erreichbar

Die Redaktion des „Stauer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:
Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
Tel. 5001-1250, Fax -1299
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

Waiblingen-App ab aufs Handy!

Mit einem Klick über die Stadt informiert

Wer mit einem Klick wissen möchte, was in Waiblingen los ist, kann dies über die Waiblingen-App erfahren, die in den gängigen App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden kann. Erhältlich ist die App der Stadt Waiblingen als iOS- oder Android-Version. Veranstaltungen und News können beispielsweise rasch eingesehen werden.

Aber auch ein Schadensmelder ist installiert, über den die Stadtverwaltung auf direktem Weg Mitteilungen zugesandt werden können.

Das Layout und der Name wurden an die Internet- und Mobilversion angelehnt; auch im Offline-Modus stehen einmal heruntergeladene Daten zur Verfügung; zum Beispiel bei Funklöchern oder im Parkhaus. Außerdem ist es möglich, über die App Push-Mitteilungen an die Nutzer zu versenden.

Online-Plattform des Landes entwickelt sich

Service-BW auch in Waiblingen

Service-BW, die Online-Plattform des Landes Baden-Württemberg, entwickelt sich mit großer Geschwindigkeit. Einige Online-Verfahren sind auch bei der Stadt Waiblingen bereits verfügbar, sei es beim Thema Parkraumbewirtschaftung oder der An- und Abmeldung des Hundes. Weitere, wie zum Beispiel die Online-Bestellung von Personenstandsurkunden oder Meldebescheinigungen befinden sich bereits kurz vor der Fertigstellung.

Um die Funktionen von Service-BW in vollem Umfang nutzen zu können, ist lediglich eine einmalige Registrierung notwendig. Da sich das Portal noch in der „Beta-Phase“, also in der Entwicklung befindet, können dort derzeit eventuell verschiedene Ungereimtheiten auftreten – die übrigens völlig gefahrlos sind. „Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dennoch ein Nutzerkonto anlegen und den Online-Service nutzen würden, da wir durch diesen Live-Betrieb und Ihr Feedback weiterhin effektiv an der Umsetzung neuer Online-Dienste arbeiten können“, verdeutlicht Robert Geist, der städtische Digitalisierungsbeauftragte. „Wir können gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Waiblingen einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von Service-BW leisten!“

Das Landesportal bietet nicht nur Kommunen und den Einwohnern die Möglichkeit, ein Nutzerkonto anzulegen, auch Unternehmen oder Vereine können sich dort registrieren und die verschiedenen Funktionen des sicheren Kommunikationskanals, des Dokumentensafes und der Onlineverfahren nutzen.

Rasch und einfach registrieren

- Registrieren geht einfach über diesen Link: <https://www.service-bw.de/registrierung>.
- Oder man scannt diesen QR-Code ein, um auf die Registrierungsseite von Service-BW zu gelangen:

Feedback zu Service-BW können Interessierte direkt auf der Webseite www.service-bw.de im Bereich „Ideen, Fragen, Kritik?“ abgeben oder direkt an Robert Geist schicken: robert.geist@waiblingen.de. Er wird Anregungen in den entsprechenden Arbeitskreisen vorbringen oder direkt an die Ansprechpartner von Service-BW weitergeben.



Mundharmonika spielen

Musikalisch in die Sommerferien

Das Akkordeon-Orchester Hohenacker beteiligt sich wieder am Sommerferien-Programm der Stadt Waiblingen mit dem „Kleinen Orchester“. Es bietet am Montag, 29. Juli 2019, Kindern im Alter von sieben Jahren bis zwölf Jahren die Gelegenheit, innerhalb weniger Stunden gemeinsam auf der Mundharmonika zu musizieren und das ohne Vorkenntnisse. Dazu sind noch wenige Plätze frei. Die Anmeldung sollte übers Internet erfolgen: www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen.

Sommerserenade in der Marktpassage

Philharmonischer Chor

Die Sommerferien stehen vor der Tür und der Philharmonische Chor Waiblingen lädt in guter Tradition zu seiner jährlichen Sommer-Serenade in die Marktpassage ein. Das Konzert am Mittwoch, 24. Juli 2019, beginnt um 20 Uhr. Schon beim Konzert „KlangArti“ im Mai war der Wunsch nach weiteren Konzerten geäußert worden – tatsächlich werden bei der Sommerserenade einige musikalische Häppchen daraus zu hören sein. Auch dieses Jahr hat der Chor musikalische Gäste geladen, die das Programm bereichern werden. Sicherlich werden die jungen und äußerst begabten Sängerinnen und Sänger der Musikschule Korntal auf ihrem musikalischen Tablett einige Leckerbissen präsentieren. Aber auch das Akkordeonorchester des HCC Korb wird mit klassischen und nicht unbedingt mit üblicher Akkordeonmusik assoziierten Musikstücken das Publikum erfreuen.

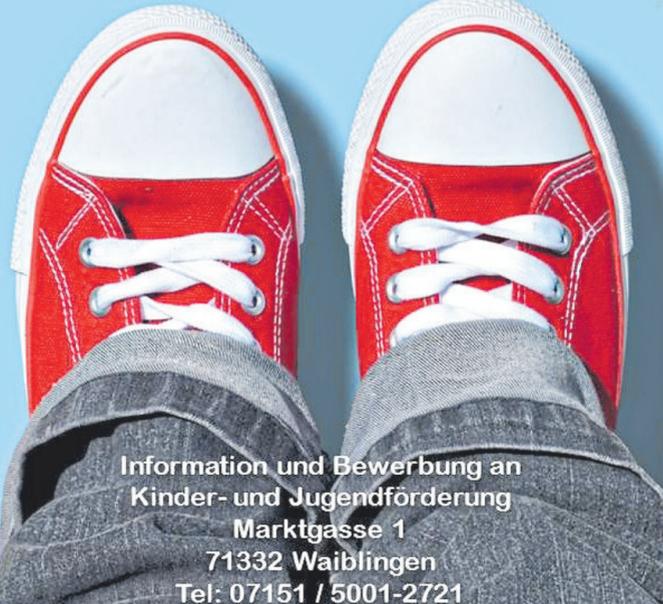
Die Zuhörer werden darüber hinaus ausreichend Gelegenheit zum Mitsingen und Mitsingen bekommen. – Die Bewirtung übernimmt der Verein „Kompass“.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Grumm“ am Sonntag, 21. Juli. Eintritt: 7 €, Erwachsene 8,50 €, Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Dein Weg zu uns!



Ab 01.09.2010
Frei FSJ- und BFD-Stellen
in der Kinder- und Jugendarbeit
monatlich 450 € verdienen

Du bist

- * mind. 17 Jahre alt
- * verantwortungsbewusst
- * Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dann bist Du bei uns genau richtig - Melde Dich!

Information und Bewerbung an
Kinder- und Jugendförderung
Marktgasse 1
71332 Waiblingen
Tel: 07151 / 5001-2721
Mail: KJF@waiblingen.de